Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDE

# Mauerbach

Ausgabe 3 | Wichtiges • Neues • Interessantes | SEPTEMBER 2023

## DER KLEINE PRINZ

**im großen Theater im Zirkuszelt brachte das Publikum zum Staunen!**

Eine besondere Glasrosette in Maria Rast

Zeitgemäße Kfz-Werkstatt eröffnet

## Veranstaltungen*

| | |
|---|---|
| jeden Montag | **YOGA** in Mauerbach, 09:00-10:30 Uhr, Ort auf tel. Anfrage 0681 1077 3967 mit Johanna Prinz |
| jeden Donnerstag | **YOGA** in Mauerbach, 18:15-19:45 Uhr, Ort auf tel. Anfrage 0681 1077 3967 mit Johanna Prinz |
| ab 10.09.23 | **Herbstsemester-Start im Menschengarten!** Alle Infos zum Programm ab Ende Juli auf unserer Homepage www.menschengarten.at Familienzentrum Menschengarten Schlossparkhalle, www.menschengarten.at, info@menschengarten.at, E. Richter 0664 5315528 |
| 10.09.23 | **Sonderausstellung „STEIN.REICH“** 10:00-12:00 Uhr, sowie jeden Sonntag im Heimatmuseum |
| 13.09.23 | **Semesterbeginn Damenturnverein**, jeden Mittwoch, 19:30 Uhr |
| 15.09.23 | **Handarbeitstreff** ab 12:30 Uhr im GH Ungler |
| 15.09.23 | **Start des Pfadfinderjahres** und Beginn der Heimstunden Wölflinge Freitag 17:00-18:30 Uhr Pfadfinder Freitag 18:30-20:00 Uhr Schlossparkhalle Mauerbach Infos unter www.pfadfinder-mauerbach.at |
| 16.09.23 | **Kartausenlauf,** Anmeldungen sind ab sofort unter anmeldung.kartausen-lauf.at möglich. |
| 17.09.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse mit Erntedank** - Pfarre Maria Himmelfahrt 9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Rast |
| 18.09.23 | **Semesterbeginn Sportunion Mauerbach** Programm unter www.mauerbach.sportunion.at |
| 19.09.23 | **Infoabend Tut Gut – Vorsorge Aktiv**, 18.30 Uhr, Gemeindeamt Mauerbach |
| 19.09.23 | **Parkour und Freerunning** für Kinder ab 6 Jahren, 15:00-16:00 Uhr *** |
| 19.09.23 | **Pilates am Nachmittag**, 16:00-17:00 Uhr *** |
| 19.09.23 | **Bodyfit & Aerobic**, immer Dienstags 19:00-20:00 Uhr *** |
| 19.09.23 | **Sanfte Entspannung & Stretching** immer Dienstags, 20:00-21:00 Uhr *** |
| 20.09.23 | **Kinderturnen** , 14:30-18:30 Uhr *** |
| 20.09.23 | **Radeln zur Schule** – Radparade zur europäi schen Mobilitätswoche, Radlobby Mauerbach; Abfahrt 7:20 Uhr Bushaltestelle Steinbachstraße und anschließender Radpulk, Zustieg möglich an den Bushaltestellen bis zur Volksschule Mauerbach (Anmeldung: Mauerbach@radlobby.at) SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen & alle Mauerbacher radelnd herzlich willkommen! |
| 21.09.23 | **4. Radlobby Mauerbach Stammtisch** Gasthaus MauerWerk, 19 Uhr, Details auf www.mauerbach.radlobby.at |
| 21.09.23 | **Ballspiele**, 16:00-18:45 Uhr *** |
| 22.09.23 | **Bodywork & Pilates**, 08:00-09:00 Uhr *** |
| 22.09.23 | **Parkour und Freerunning** für Kinder ab 6 Jahren, 17:00-18:30 Uhr *** |
| 22.09.23 | **#wochenendfit,** 18:30-19:30 Uhr *** |
| 22.09.23 | **Tischtennis** , 19:30-21:30 Uhr *** |
| 23.09.23 | **Nordic Fitness**, 09:30-11:00 Uhr, diverse Treffpunkte *** |
| 23.09.23 | **Demenzcafé**, Bunter Nachmittag, Mauerbach Gemeindeamt 15:30-17:30 Uhr |
| 24.09.23. | **Biosphärenparkcup Kartause Mauerbach** 11:00-15:30 Uhr, Anmeldung vor Ort 11:00-13:30 Uhr, Siegerehrung 16:00 Uhr |
| 27.09.23 | **Tut gut! Gesunde Gemeinde Arbeitskreis** 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mauerbach, Anmeldung unter gesundegemeinde@mauerbach.gv.at |
| 29.09.23 | Kreativ-Nacht 19-22 Uhr ** |
| 29.09.23 | Handarbeitstreff, ab 12:30 Uhr im Gasthof Ungler |
| 30.09.23. | **Biosphere Volunteer Taglesberg** Taglesberg 10:00-16:00 Uhr Anm.: Biosphärenparkmanagement 02233/54 oder office@bpww.at Info: www.bpww.at |
| **01.10.23** | **Eröffnung des Kinderspielplatzes Feldwiese, 11:30 Uhr** |
| 01.10.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Rast 9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 01.10.23 | **43. Familienwandertag des FVVV Mauerbach** Start: 8:00-11:00 Uhr, Zielschluß: 15:00 Uhr, Start und Ziel: Haus der FF Mauerbach, es gibt 2 Labe- undKontrollstellen |
| 4.10. 23 | Vortrag **„Speisekammer Garten“** mit Felix Haagen (Natur im Garten), 19:00 Uhr |
| 05.10.23 | **Tanzabend** 19:00-22:00 Uhr, Schlossparkhalle *** |
| 06.10.23 | **Tut gut!** Mentale Gesundheit Vortrag: Glücksforme(l)n, Start 16:00 Uhr Gemeindeamt Mauerbach. Findet bei Schönwetter als Wanderung statt, Anmeldung unter gesundegemeinde@mauerbach.gv.at |
| 06.10.23 | **„Ich liebe den Dschungel“** – Menschengarten, für Eltern und Kinder bis 7 Jahre ** |
| 06.10.23 | **Handarbeitstreff**, ab 12:30 Uhr im GH Ungler |
| 08.10.23 | **Kabarett Bernhard Murg und Stefano Bernardin - „… Bis einer weint!“** Karten sind schon jetzt am Gemeindeamt o. online über www.oeticket.com“ erhältlich |
| 08.10.23 | **Drachenfest** der Sportunion Mauerbach ab 15:00 Uhr auf der Feldwiese |
| 08.10.23 | **Radeln zu Drachenfest** - Radparade auf die Feldwiese, Radlobby Mauerbach, Abfahrt: 14:30 Uhr Bushaltestelle Steinbachstraße und anschließender Radpulk Zustieg möglich an den Bushaltestellen bis zur Feldwiese Mauerbach (Anmeldung: Mauerbach@radlobby.at) |
| ab 12.10.23 | **Paartanz- Fortgeschrittenenkurs,** 19:00-21:30 Uhr, Schlossparkhalle *** |
| ab 12.10.23 | **Paartanz-Anfängerkurs**, 19:00-21:30 Uhr, Schlossparkhalle *** |
| 13.10.23 | **„Ich liebe den Dschungel“** - Menschengarten, Für Eltern und Kinder bis 7 Jahre ** |
| 15.10.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Himmelfahrt, 9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Rast |
| 19.10.23 | **5. Radlobby Mauerbach Stammtisch** Gasthaus MauerWerk, 19 Uhr, Details auf www.mauerbach.radlobby.at |
| 20.10.23 | **„Ich liebe den Dschungel“** - Menschengarten, für Eltern und Kinder bis 7 Jahre ** |
| 20.10.23 | **Handarbeitstreff**, ab 12:30 Uhr GH Ungler |
| 27.10.23 | **Tut gut! Mentale Gesundheit Vortrag:** Resilienz und Selbstwert, Terminänderung noch möglich, 19:00 Uhr, Gemeindeamt, Anmeldung unter gesundegemeinde@mauerbach.gv.at |

** **Familienzentrum Menschengarten/Schlossparkhalle, www.menschengarten.at, info@menschengarten.at, E. Richter 0664 5315528**
*** **Sportunion Mauerbach Schlossparkhalle, Infos: www.mauerbach.sportunion.at**

## Der Bürgermeister

**Peter Buchner, MBA**

**„Unter 0664 1609220 das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie erreichbar!“**

**Willkommen im 2. Halbjahr!**

Die Regierenden unseres Landes schätzen Wissen und Erfahrung der Gemeinden, denn die kleinste Einheit ist oft auch deren größter Lehrmeister. Als Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter sind wir bürgernah, transparent und immer da, wenn Hilfe angebracht ist. Auf uns kommt's an, lautet nicht von ungefähr der Kampagnentitel beim jüngsten österreichischen Gemeindetag. Das Engagement in der Gemeinde zahlt sich aus!
Es muss der Politik jedoch auch klar sein, dass wir Kommunen mehr Geld benötigen. Strukturelle Verbesserungsmaßnahmen im gesamten kommunalen Spektrum erfordern Taten. Folgt man den Aussagen der Spitzenvertreter des Bundes, kann man hoffen, dass die Gemeinden beim Finanzausgleich ordentlich berücksichtigt werden.

Wir haben es jedoch mit veränderten und hochdynamischen Rahmenbedingungen wie Klima und Inflation zu tun, die konsequentes und gezieltes Handeln in Politik und Wirtschaft erfordern. Mittendrin sind wir und machen das Beste daraus!
Der gesellschafts- und demokratiepolitische Wert der vielfach ehrenamtlichen Arbeit ist dabei nicht hoch genug einzuschätzen. Unsere Ehrungsfeier, von der wir in unserer letzten Gemeindezeitung ausführlich berichtet haben, fand enorm positive Resonanz.

Mein Ziel ist, das Ehrenamt, die vielen Freiwilligen in unseren Kommunen weiter zu stärken, mit denen im hohen Maß die Möglichkeit verbunden ist, die Interessen unserer Marktgemeinde positiv zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Also gehen wir mit großem Gestaltungswillen in die zweite Jahreshälfte
**Ihr**
**Peter Buchner, MBA**

*Hinweis: Einige Texte wurden von den AutorInnen bereits im August geschrieben.*
*Wegen des Erscheinungsdatums Ende September sind manche Zeitangaben daher überholt.*

| | |
|---|---|
| 01.11.23 | 15:00 Uhr **Andacht beim Kriegerdenkmal** - Prozession zum Friedhof - Gräbersegnung |
| 02.11.23 | 18:00 Uhr **Hl. Messse** in der Pfarre Maria Rast mit Gedenken aller Verstorbenen beider Pfarren |
| 03.11.23 | **Handarbeitstreff**, ab 12:30 Uhr im Gasthof Ungler |
| 05.11.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** – Pfarre Maria Rast<br>9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 9.11. 23 | Vortrag **„Wienerwald-Wiesen – wertvolle Lebensräume im Biosphärenpark“** mit Mag. Scheiblhofer (BPWW), 19:00 Uhr, Anmeldung erforderlich: js@bpww.at |
| 10.11.23 | **Kreativ-Nacht**, 19:00-22:00 Uhr ** |
| 16.11.23 | **6. Radlobby Mauerbach Stammtisch** Gasthaus MauerWerk, 19 Uhr, Details auf www.mauerbach.radlobby.at |
| 17.11.23 | **Handarbeitstreff** ab 12:30 Uhr im Gasthof Ungler |
| 19.11.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Himmelfahrt<br>9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Rast |
| 23.11.23 | **Tut gut! Mentale Gesundheit Vortrag:** Herzensangelegenheiten, 19:00 Uhr, Gemeindeamt, Anmeldung unter gesundegemeinde@mauerbach.gv.at |
| 26.11.23 | **Eröffnung der Ausstellung: „Holz- und Linolschnitte von Waltraud Sarny“** Heimatmuseum Mauerbach, Hauptstraße 246/ 11:15 Uhr |
| 01.12.23 | **Handarbeitstreff** ab 12:30 Uhr im GH Ungler |
| 01.-03.12.23 | **Mauerbacher Adventmarkt** vor der Kartause Mauerbach: 1.12. ab 17:00 Uhr, 02.12. ab 14:00 Uhr, 03.12. ab 13 Uhr |
| 02.12.23 | 16:30 Uhr **Adventkranzsegnung** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 03.12.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Rast - **Adventkranzsegnung**, bis 14 Uhr – Spielwarenflohmarkt |
| 15.12.23 | 8:00 Uhr **Rorate** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 15.12.23 | **Handarbeitstreff**, ab 12:30 Uhr im im Gasthaus Ungler |
| 17.12.23 | 10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Himmelfahrt<br>9:00 Uhr **Messe** Pfarre Maria Rast - **Adventpunsch + kleiner Adventmarkt** |
| 21.12.23 | **7. Radlobby Mauerbach Stammtisch** Gasthaus MauerWerk, 19 Uhr, Details auf www.mauerbach.radlobby.at |
| 22.12.23 | 8:00 Uhr **Rorate** Pfarre Maria Rast |
| 24.12.23 | 16:00 Uhr **Kinderweihnachtsmesse** Pfarre Maria Rast<br>16:00 Uhr **Krippenandacht** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 24.12.23 | 22:00 Uhr **Christmette** Pfarre Maria Rast<br>22:00 Uhr **Christmette** Pfarre Maria Himmelfahrt |
| 24.12.23 | **Friedenslicht aus Bethlehem** In der Zeit von 13:00-18:00 Uhr abzuholen im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 246 |

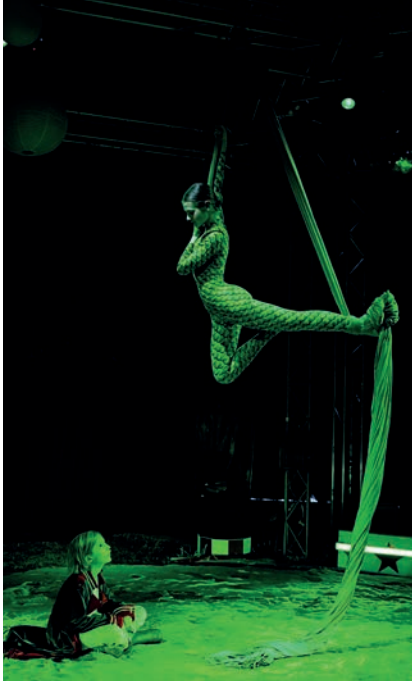
* alle Angaben ohne Gewähr

# Der kleine Prinz verzauberte Mauerbach mit seiner großen Geschichte!

**Wir verneigen uns vor euch/ihnen, unserem großartigen Publikum, die ihr „den kleinen Prinzen“ so sicher und unter so viel Beifall habt landen lassen! Neun restlos ausverkaufte Vorstellungen, über 1.100 Besucher:innen und so viele wunderbare, gemeinsam geteilte und bestaunte Momente sind die Bilanz des diesjährigen Sommertheaters unseres gemeinnützigen Kulturvereins, der Kunststücke. Mauerbach!**

**Der Kleine Prinz 2023 – Theater im Zirkuszelt**

| | |
|---|---|
| Musik: | Franz Alexander Langer |
| Text: | Nicolette Ségur-Cabanac und Marcus Zbonek |
| Regie: | Marcus Zbonek |
| Bühnentechnik: | KOOP Live Marketing, Johannes Haubner |
| Veranstalter: | Kunststücke. Kulturverein Mauerbach |



Fotos: Dr. Barbra Wirl

Wir sagen DANKE! Ihr habt uns im großen Theater im Zirkuszelt einen Sommertheatertraum wahr werden lassen. Wir danken dem kleinen Prinzen, unserem großartigen Ensemble und allen Partner:innen, Helfer:innen und Sponsor:innen! „Unser großes Ziel war es, Exupérys Meisterwerk in einer Zirkusmanege so umzusetzen, dass das Publikum ganz nahe und unmittelbar den kleinen Prinzen bei seiner Reise begleiten kann“, resümiert Marcus Zbonek, Regisseur und künstlerischer Leiter des Mauerbacher Kulturvereins Kunststücke. „Es war uns von Anfang an klar, dass die Geschichte berührend sein wird, aber wenn man dann jeden Abend beim Schlussapplaus in so viele glasige Augen sieht, dann ist das auch für alle Mitwirkenden ein wirklich großer Moment.“

Das liegt vor allem an der sensationellen Leistung des Ensembles, allen voran dem elfjährigen Lenny Schwarz, der in seiner Rolle als kleiner Prinz das erste Mal auf einer Bühne stand. Mit unglaublicher Leichtigkeit und einfühlsamer, kindlicher Natürlichkeit begegnet er den unterschiedlichen Charakteren auf ihren Planeten. Aber auch das gesamte Drumherum ist traumhaft umgesetzt worden: Eine Manege aus Sand, über der leuchtende bunte Kugeln tanzen, ein buntes Zirkuszelt, eindrucksvolle Bühnentechnik und viele kleine, leuchtende Sterne für alle Besucher:innen, um den Prinzen zu begleiten und der weltberühmten Geschichte einen Raum voller Poesie zu öffnen.

Über die letzten Jahre ist das Sommertheater weit über die Mauerbacher Grenzen zu einem kulturellen Geheimtipp geworden, der auch viele Besucher aus Wien und den umliegenden Gemeinden der Region anzieht. Leicht hätte man auf Grund der hohen Nachfrage noch einige Vorstellungen anhängen können. Aber man darf bei der so professionell wirkenden Produktion dennoch nicht vergessen, dass alle Mitwirkenden ja freiwillig und ohne Bezahlung das Projekt mit unglaublich viel Herzblut erst wahr werden lassen. „Genau an dieser Stelle ist es uns ein Herzensanliegen, uns als gemeinnütziger Verein bei allen Partner:innen, Sponsor:innen und den vielen ehrenamtlich tätigen Helfer:innen zu bedanken, die so eine Großproduktion erst ermöglichen. Allen voran gilt unser Dank auch Familie Biegler, die ihren Grund für das Theater im Zirkuszelt in der Allhangstraße zur Verfügung stellte und der Marktgemeinde Mauerbach“, ergänzt die Obfrau des Vereins Nicolette Ségur-Cabanac.

Der Zauber des kleinen Prinzen hat viele Besucher:innen sehr bewegt. Dazu haben wir wunderbares Feedback in vielen persönlichen Gesprächen, über E-Mails oder Postings auf Facebook und Instagram bekommen, und das ist viel mehr wert als alle Gagen: Wir durften unser Publikum emotional berühren. Und dann ist immer wieder auf ein Neues klar: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar.“

## Finanz-Ausschuss

**Vizebürgermeister Ing. Georg Kabas (ÖVP)**

GR Helmut Gartner,
GR Michael Strozer, MSc.,
GGR Manuela Bannauer,
GR Michael Felzmann,
GR Dr. Siegfried Kommar

### Aus Voranschlag und Rechnungsabschluss wird Nachtragsvoranschlag

Ende des Vorjahres wurde der Voranschlag 2023 im Gemeinderat beschlossen. Ende März folgt dann der Rechnungsabschluss 2022. Da sich einerseits aufgrund des Rechnungsabschlusses Änderungen für den Voranschlag ergeben können, anderseits sich manche Ein- oder Ausgaben erst während des Jahres ergeben, wird im Frühsommer immer der Nachtragsvoranschlag erstellt. Im Finanzausschuss werden die Änderungen zum ursprünglichen Voranschlag besprochen und die öffentliche Auflage beschlossen.

Danach ist der Nachtragsvoranschlag für alle Bürger und Interessierte auf der Homepage oder am Gemeindeamt einsehbar. In der September-Sitzung im Gemeinderat wird er dann beschlossen und löst damit den Voranschlag ab.

Vom Gemeindevorstand wurden im Sommer finanzielle Mitteln für Ausflüge und Projekte der Volksschule, für die Fensterreinigung in den Kindergärten, der Volksschule und der Schlosssparkhalle, für die Beschattungen der Terrasse in der Volksschule und im Kindergarten 2, für Sicherheitsaufsteller bei der Volksschule, für die Wartung der Smartboards in der Volksschule, für die Nachpflanzung von Bäumen im Kindergarten 2 und auf der Feldwiese, für Maßnahmen nach der TÜV-Überprüfung der Spielgeräte, für die ‚Natur im Garten"-Plaketten, für den Ankauf eines Dienst-E-Bikes, für diverse Vermessungsarbeiten, für die Instandhaltung des Parkettbodens am Gemeindeamt, für Maßnahmen im Zuge der Digitalisierung, für ein Rednerpult für Veranstaltungen, für eine Videosprechanlage am Gemeindeamt, für die Verlängerung des Betriebs des Generationenzentrums sowie für diverse Veranstaltungen wie die Ehrungsveranstaltung, das Tut-Gut

Foto: Adobe Stock

Wandererwachen, für das Riesenwuzzlerturnier, den Kartausenlauf und den Mauerbacher Kulturherbst beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss im seiner Juni-Sitzung die Übernahme der Nebenflächen in der Steinbachstraße nach deren Errichtung, die Änderung der Betreuungsvereinbarung in der Kleinkinderbetreuung, den Austausch der Kopierer im Gemeindeamt, in der Volksschule und in den Kindergärten samt neuem Mietvertrag, die Anpassung der VOR-Ortstarife, den Betrieb eines Jugendtreffs sowie die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ‚Mobil im Wienerwald' gemeinsam mit den fünf anderen Gemeinden der Region.

Nachdem sich der Arbeitskreis ‚Gesunde Gemeinde' unter der vorübergehenden Leitung von GR Michael Strozer neu gebildet hatte, bestellte der Gemeinderat in der Juni-Sitzung Stefan Daxberger zum neuen Leiter des Arbeitskreises.
Vielen Dank für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit durch einen Mauerbacher Bürger.

## Umwelt-Ausschuss

**KEM-Kernteam**
Erfreulicherweise hat sich im Rahmen der KEM (Klima- und Energiemodellregion) eine aktive Gruppe aus Gemeinderäten und BürgerInnen zusammengefunden. Es wird an den Themen Mitfahrbankerl (Info an anderer Stelle in diesem Heft), Bauernladen, Infoveranstaltung zu Energiegemeinschaften/Photovoltaik und anderen Themen intensiv gearbeitet. Eine Exkursion in eine andere KEM-Region im Weinviertel zeigte, wie es andere machen und brachte neue Impulse.

**Zwei Vorträge stehen im Herbst schon fest:**
04.10. um 19:00: **„Speisekammer Garten“**, mit Felix Haagen, Natur im Garten
09.11. um 19:00: **„Offenlandflächen – die wichtige Rolle von Wiesen im Wienerwald“**, mit Mag. Scheiblhofer, Biosphärenpark Wienerwald
Lassen Sie sich diese spannenden Themen im schönen Ambiente des großen Sitzungsaals unserer Gemeinde nicht entgehen!

Staudenknöterich

Drüsiges Springkraut

**Neophyten in Garten und Wald**
Leider nehmen der Japanische Staudenknöterich, die kanadische Goldrute und das Drüsige Springkraut extrem zu. Obwohl sie zum Teil eine positive Rolle als Insektenweide spielen, sind sie doch als unerwünschte invasive Arten einzustufen, die einheimische Pflanzengemeinschaften überwuchern und zum Verschwinden bringen.

Die Gemeinde ersucht Sie daher höflichst, diese Arten, die zunehmend auch aus Pflasterritzen und in Winkeln von Gärten auftauchen, zu bekämpfen, wenn Sie diese in Ihrem Garten entdecken.
An Forststraßen ist es vor allem beim Springkraut sehr nützlich, dieses im Frühjahr, bevor es blüht, aus dem Boden zu ziehen. Laut Aussage der Bundesforste und auch der Naturschutzabteilung des Landes NÖ ist dies beim Springkraut eine Methode, die Aussicht auf Erfolg hat. Fast unmöglich ist die Bekämpfung des Knöterichs in freier Wildbahn, der sich durch Wurzelausläufer verbreitet. Alle versuchten Strategien haben da bis jetzt noch zu keinem Erfolg geführt. Regelmäßiges Mähen kann ihn eindämmen. Ganz wichtig: Bitte entsorgen Sie ja keinen Grünschnitt im Wald. Dadurch werden Pflanzenteile von standortfremden Gewächsen im Wald ausgebracht. Man sieht in Mauerbachs Umgebung bereits verbreitet Schmetterlingsflieder, an manchen Stellen auch Kirschlorbeer und sogar Blauglockenbäume, die sich aus den Siedlungsräumen in die freie Natur verbreiten!

**Selbsterntefeld in Mauerbach**
Im Umweltausschuss haben wir die Idee eines Selbsterntefeldes in Mauerbach diskutiert. Nach Absprache mit dem Gemeindevorstand soll zuallererst eruiert werden, ob überhaupt Interesse bei den MauerbacherInnen besteht. Sollten Sie also interessiert sein, ersuche ich um ein kurzes Mail mit Ihren Kontaktdaten. Wenn ausreichend Interesse besteht, werden wir uns weiter mit dieser Idee befassen.

**Mit umweltfreundlichen Grüßen**
**Ursula Prader**

**GGR Dipl.-Päd. Ursula Prader (Grüne)**
**0660/5798184**

GGR Ursula Prader,
GGR Matthias Pilter,
GGR Martina Reitermayer, MSc.,
GR Bernhard Beer,
GR Daniel Wurzer

**Michael Strozer, MSc. (ÖVP)**

GGR Manuela Bannauer,
GGR Martina Reitermayer, MSc.,
GR Daniel Wurzer,
GR Karoline Dirnberger BEd,
GR Elisabeth Mangst

## Sozial-Ausschuss

Heuer haben wir die Mauerbacher Spielplatzoffensive gestartet. Wir werden unsere Spielplätze erneuern und ausbauen.

**Feldwiese:** Im Sommer wurde der Kinderspielplatz auf der Feldwiese unter tatkräftiger Hilfe unserer Mitarbeiter im Bauhof und der Firma Freispiel ausgebaut und erneuert. Auch die Sitzgelegenheiten wurden erneuert, eine Sitzgruppe auch in einer Größe speziell für Kinder. Es gibt nun Spielgeräte für alle Altersgruppen. Neu sind die abgedeckte und umzäunte Sandkiste, eine Spielanlage für Kleinstkinder, eine neue Schaukelanlage inklusive Nestschaukel, eine 40 Meter Seilbahn und die Tische und Bänke. Nochmals ein großes Danke an die Mitarbeiter des Bauhofs, die da ihr Herzblut hineingelegt haben.

Wie man hört, wird der neue Spielplatz begeistert angenommen. Vor allem die Seilbahn dürfte ein Renner sein!

Am 1. Oktober wird in Kooperation zum Mauerbacher Wandertag der Spielplatz um 11:30 Uhr feierlich eröffnet. Ein Kinderrahmenprogramm wird von den Kinderfreunden organisiert. Da der Weg des Wandertags am Spielplatz vorbeiführt, können Sie an beiden Veranstaltungen teilnehmen.

**Fußball für die Kleinsten:** Auf dem Grundstück der Gemeinde Ecke Legstattgasse/Allhangstraße haben wir Ende des Sommers zwei kleine Tore aufgestellt. Dort können nun unseren Kleinsten nach Lust und Laune auf dem Kleinstfeld Fußball spielen. Eine Sitzgelegenheit für die Eltern und Angehörigen ist bestellt und wird in Kürze zur Verfügung stehen.

**Goethestraße:** Der Spielplatz in der Goethestraße ist in die Jahre gekommen. Sofern es die Finanzen zulassen, wird dieser nächstes Jahr generalsaniert. Auch hier fehlt jedenfalls ein Spielgerät für die Kleinsten und seitens der Eltern wird eine Beschattung gewünscht.

**Liebe Mauerbacherinnen und Mauerbacher!**
Unser Ferienscheck ging nun ins dritte Jahr, unsere Vereine organisieren dabei großartige Ferienprogramme und umfassende Kinderbetreuung über den gesamten Sommer. Sie finden hier in der Zeitung ausgiebige Nachlesen unserer Anbieter. Wichtig: Die Ferienchecks können von den Familien noch bis spätestens 31.10.2023 eingereicht werden. Derzeit sind wir intensiv dabei, die Auswirkungen der NÖ-Kinderbetreuungsoffensive für Mauerbach zu prüfen. Der Bedarf für zusätzliche Gruppen ist jedenfalls gegeben. Wie wir das baulich lösen und finanziell stemmen können, wird gerade in Varianten überlegt. Ich hoffe, bald Näheres berichten zu können. Es wird jedenfalls ein arbeitsreicher Herbst für den Sozialausschuss werden.

Nach dem Restart der Gesunden Gemeinde vor zwei Jahren, der mir ein persönliches Anliegen war, konnten wir heuer bereits die Plakette des Landes Niederösterreich in Bronze erreichen. Eine schöne Auszeichnung! Heuer gab es erstmals ein tolles Seminar- und Aktivprogramm für mentale und physische Gesundheit. Viele Mauerbacherinnen und Mauerbacher haben bereits teilgenommen. Ich freue mich nun sehr, dass ich die Agenden des Arbeitskreisleiters in die Hände eines neuen Teams unter der Leitung von Stefan Daxberger weitergeben konnte. Daxberger hat dafür in der Sommersitzung das einstimmige Vertrauen des Gemeinderates erhalten.

Die Demenz-freundliche Region „Wir5 im Wienerwald“ wird immer mehr zum Vorreiter dieses Zu-

## Infrastruktur-Ausschuss

Neues gibt es zum Thema Micro-ÖV (Anrufsammeltaxi für Mauerbach). Seit Jänner 2022 wurde in einer überregionalen, parteiübergreifenden Arbeitsgruppe mit Unterstützung von NÖ-Regional und der VOR GmbH (Verkehrsverbund Ostregion) intensiv daran gearbeitet, für die 6 Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben den öffentlichen Verkehr für entlegenere Gebiete auszubauen. Für Mauerbach wären dies u.a. der Allerheiligenberg, Steinbach, Auf der Sulz etc., aber auch die Strecke Mauerbach nach Purkersdorf und Gablitz.

Mittels eines Anrufsammeltaxis (AST) sollte es möglich werden, bestehende Lücken des öffentlichen Verkehrs zu schließen, und das täglich von 5 Uhr früh bis 2 Uhr nachts für die Fahrgäste zum Preis eines VOR-Tickets bzw. kostenlos für beispielsweise Monatskarten oder 1-2-3-Tickets.
Es gab viele Schritte zu bewältigen, u. a. wurde die Planung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Mobil im Wienerwald“ und eine Ausschreibung und Vergabe eines regionalen Anrufsammeltaxis unter Federführung der o.g. Gemeinden vorbereitet. Der nächste und wesentliche Schritt für eine Umsetzung waren gleichlautende, verbindliche Beschlüsse aller 6 Gemeinden vor dem Sommer. Es wurde in den letzten Wochen zuvor und in den anberaumten Gemeinderatssitzungen viel Arbeitszeit und Hingabe in die Erarbeitung eines gemeinsamen Beschlusstextes gesteckt.

NUN: Nachdem Purkersdorf im Juni verbindlich dafür abgestimmt hat, haben Mauerbach und Gablitz mit dem Vorbehalt, dass alle 6 Gemeinden daran teilnehmen müssen, immerhin im Gemeinderat unter Absicherung der finanziellen Belastung für die Gemeinde dafür gestimmt. In Wolfsgraben und Pressbaum schaffte es die Initiative (obwohl sich noch im Mai alle 6 Gemeinden bei einem BürgermeisterInnen-Treffen für die Fortsetzung des Projekts ausgesprochen hatten) nicht einmal auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung und Tullnerbach war damit hinfällig. Um die Initiative zeitgerecht weiter voranzubringen, wären die Grundsatzbeschlüsse aller 6 Gemeinden noch im Juni notwendig gewesen.

Für Mauerbach bedeutet dies vorerst ein „Aus“ für das Anrufsammeltaxi, zumindest in der bisherigen Konzeption. Wie es mit der Initiative Anrufsammeltaxi nun weitergeht, steht zunächst in den Sternen. Wir möchten uns aber auch weiterhin für den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel einsetzen. Aufgeben sollten wir noch nicht.
Und einstweilen bleibt in Mauerbach ja noch unser, von der Gemeinde gefördertes, Ortstaxi, das jeden Dienstag von 7.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung steht (siehe Anzeige im Blattinneren), sowie das Nachttaxi. Taxirechnungen im Zeitraum 1:30 bis 5:30 Uhr von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen können bei der Gemeinde eingereicht und maximal 10 Euro refundiert werden.
Die Implementierung eines NextBike Systems, ein Fahrradverleihsystem in NÖ, wurde aufgrund der geringen Flexibilität, der örtlichen Gegebenheiten und der hohen Kosten, sowohl für die Gemeinde als auch für die Benutzerinnen und Benutzer vorerst nicht in Erwägung gezogen.

Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses wünschen allen einen schönen Herbst und sollten Sie Anregungen, Wünsche haben, schreiben Sie mir/uns.
**Mag. Christine Pennauer, Vorsitzende des Infrastrukturausschusses**
**e-mail: christine.pennauer@gmail.com**

**GR Mag.ª Christine Pennauer (SPÖ)**

GR Sandra Matocha,
GR Thomas Bruckner,
BGR Dr. Hans Jedliczka,
Vbgm Ing. Georg Kabas,
GR Susanne Eis

kunftsthemas. Die bunten Nachmittage waren sehr gut besucht. Unser Versprechen, die Angehörigen tageweise zu entlasten, werden wir spätestens im Frühjahr 2024 einlösen können.

Wie immer hier mein Aufruf: Spenden Sie ehrenamtlich etwas Zeit in unseren Vereinen. Sie bekommen auch etwas zurück. Anerkennung, Wertschätzung, Gemeinschaft und oftmals auch ein ehrliches Dankeschön.
Bei Anliegen rund um die Themen Gesundheit, Generationen und Soziales, ob generell oder auch persönlich, erreichen Sie mich jederzeit unter **0676-858 724 101.**

**Ihr Michael Strozer**

**Neuer Arbeitskreisleiter: Mag. Stefan Daxberger (li.)**

**Alter Arbeitskreisleiter: GR Michael Strozer, MSc.**

## Bildungs-Gemeinderat

BGR Dr. Hans Jedliczka (ÖVP)

**Liebe Mauerbacherinnen!**
**Liebe Mauerbacher!**
Schöner Frühling, schöner Frühsommer; nur die Premiere im Zirkuszelt musste unter einem starken Regenschauer leiden. Schauspieler und Helfer ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Auch das Publikum nicht und applaudierte heftig und lautstark – eine tolle Sache! Allen auf und hinter der Bühne, den „Kunststücken Mauerbach"-Machern Gratulation und danke!

**Die Feste waren durchwegs ein voller Erfolg: in der Schule, bei unseren Feuerwehren.**
Auch die Musikschule läutete mit dem schönen Konzert „Lachend kommt der Sommer" in der Pfarrkirche Mauerbach die Ferien ein. Unser Musikschulverband konnte sich wieder über einen Preis beim Landesmusikwettbewerb mit „Da capo al Fini" freuen. Und die Kartause lud zu Konzerten in den Klostergarten.

Das Biosphärenpark-Management lädt wieder zu geführten Treffen zu unserer Tierwelt ein.

Die Natur verwöhnt uns mit einer Farbenpracht: Rosen im Kartausenkaffee, in Hausgärten, Blumenarrangements, Pelargonien in den Blumenkästen auf unseren Brücken – die „grünen Daumen" konnten wieder ihr Können und ihren Eifer beweisen. Aber die Natur kann auch alleine: In meiner Garageneinfahrt blüht eine Winkelrose, ganz ohne mein Zutun. Also mein Rat: Handy weg, Augen auf und sich an den schönen Dingen erfreuen.

Im Herbst gibt es hoffentlich wieder einen vielfältigen Mauerbacher Kulturherbst, und schon kommen wieder die Planungen für den Mauerbacher Advent.

Ich war jedoch nicht nur in „heimischen Gefilden", sondern bin auch „fremd gegangen", habe über den Tellerrand geschaut und war:
- in Kitzbühel bei Elina Garanca („Klassik in den Alpen"), zurück ging es dann über den Pass Thurn und entlang der nördlichen Längstalfurche, der Grenze zwischen den nördlichen Kalk- und den Zentralalpen (ein besonderes geographisches Erlebnis)
- in Langenlois beim „Land des Lächelns";
- in Stockerau bei Nestroys „Zerrissenem" – romantisch, festlich, farbenfroh, feierlich, fröhlich! Schneiden wir uns ein Scheibchen ab und legen wir jeden Pessimismus und Grant beiseite."

**Liebe Grüße und alles Gute!**
**Ihr Hans Jedliczka**

**„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte"***(Tucholsky)*

Sabine's Nagelstube
ÖSTERREICHISCHE QUALITÄT!
Steinbachstrasse 61, 3001 Mauerbach
e-mail: sabine.gren@aon.at
telefonische Terminvereinbarung erbeten
0664/925 55 40

Gas – Wasser – Heizung
Solar – Wärmepumpen
JANDL
Meisterbetrieb Robert JANDL
A-3001 Mauerbach, Beethovengasse 79
Tel: 01/979 42 15 Fax: 01/979 42 99
Mobil: 0664/130 82 46

# Radfahren bewegt!

## Sicherheit ist mit ABSTAND das Wichtigste für alle Verkehrsteilnehmer

Wer kennt sie nicht die Schreckmomente, wenn radfahrende Menschen von Autos zu eng oder auch zu schnell überholt werden. Insbesondere bei engen Straßenpassagen, Verkehrsinseln oder beidseitigen Autoparkplatzstreifen, die wenig Platz für alle Verkehrsteilnehmer bieten. Knapp überholende Kfz und plötzlich geöffnete Autotüren gefährden im Besonderen die Radfahrenden.
Kinder und Jugendliche – auch in Mauerbach – müssen deswegen meist auf den Gehsteig ausweichen, da gerade für jungen Radfahrende diese enge Verkehrssituation sehr riskant und schwer einzuschätzen ist.

Es gilt, beim Überholen von Radfahrenden von den Kfz ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m innerorts und 2,0 m außerorts einzuhalten. Dies ist, mit Ausnahmen, mittlerweile gesetzlich verankert (33. StVO Novelle): Details dazu auf **www.radlobby.at/abstand** Gerade die Jugendlichen, z. B. auf ihrem Weg zum Fußballtraining oder zur Feuerwehr, wünschen sich eine sichere Radfahrmöglichkeit im Ort.

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche 2023 möchte deshalb die „Radlobby Mauerbach“ in Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) – Zukunftsraum Wienerwald am 20. September 2023 den Schüler:Innen der Volksschule Mauerbach die Möglichkeit bieten, in der Früh durch Mauerbach sicher eskortiert von erwachsenen Radfahrern, zur Schule zu fahren. Der Radpulk startet um 07:20 Uhr bei der Busstation Steinbachstraße und nimmt anschließend alle Radfahrenden bei den weiteren Bushaltestellen bis zur Volksschule Mauerbach mit. Die Eltern der SchülerInnen und die LehrerInnen der Volksschule Mauerbach sind herzlich eingeladen mitzuradeln.

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, um 14:30 Uhr, ab der Bushaltestelle Steinbachstraße wird gemeinsam zum Drachenfest der Sportunion Mauerbach auf die Feldwiese geradelt. Alle Details zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage der „Radlobby Mauerbach“ ersichtlich.

Ein weiteres Zeichen für eine mobile und gesunde Gemeinde kann bereits von den Mauerbacher Politikern mit deren Anreise mit dem Fahrrad zur nächsten „GemeindeRADsitzung“ gesetzt werden. Denn der „Radlobby Mauerbach“ ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle Radfahrenden, ob im Alltag oder bei einer Trainingsfahrt unterwegs, mit ABSTAND sicher an ihr Ziel kommen.
Wer das Radfahren auf Mauerbachs Straßen mitentwickeln möchte, der ist herzlich eingeladen, jeden **3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus MauerWerk, Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach**, zum gemeinsamen Rad-Themenaustausch vorbeizuradeln.
Servus die Radeln!

**Radlobby Mauerbach**
**Gruppenverantwortlicher Stefan Daxberger**
**Kontakt: mauerbach@radlobby.at**
**Web: mauerbach.radlobby.at**

# Mauerbacher Baumkraxler

**Schon immer mit der Natur verbunden, startete der Mauerbacher Johann Janisch 2017 mit der ersten Fachausbildung zum Obstbaumpfleger. Zahlreiche weitere Expertisen folgten und nun bietet er mit seinem eigenen Betrieb „Baumpflege Wienerwald“ das volle Repertoire an, um Bäume in Schuss zu halten.**

**Der Mauerbacher Johann Janisch bietet mit seiner Firma „Baumpflege Wienerwald“ vom Obstbaumschnitt bis zur Abtragung schwieriger Bäume die komplette Bandbreite der Baumpflege an.**

Als Baumpfleger ist er vor allem in privaten Gärten tätig, wo besondere Rücksicht darauf zu nehmen ist, dass ein natürliches und ästhetisches Erscheinungsbild des Baumes erzielt wird und dass bestehende Pflanzen, Dekorelemente und Gebäude durch die Arbeiten keinen Schaden nehmen, erläutert Johann Janisch. Die Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus Kronenpflege mit Totholzentfernung, Schnitt eines Lichtraumprofiles (für Gehsteig und Straße) bis hin zur Baum- und Wurzelstockentfernung.

Als besondere Schwerpunkte seiner Arbeit hebt er die Obstbaumpflege und die Baumabtragungen unter besonderen Bedingungen hervor. In der Obstbaumpflege passt sich Janisch mit seinem Baumschnittkalender an die Bedürfnisse der Gehölze an. Die Basis seines Wissens dazu legte er 2017 mit einem LFI-Zertifikatslehrgang und konnte in den darauffolgenden zwei Jahren als selbstständiger gewerblicher Obstbaumpfleger in einer Arbeitsgemeinschaft mit einem Gärtnermeister das Erlernte in der Praxis anwenden.

Um neben den Arbeiten mit großen Obstbäumen auch weitere Leistungen anbieten zu können, folgte ab 2019 der Ausbildungslehrgang „European Tree Worker“, wo er in mehreren Teilstufen die praktischen technischen Fähigkeiten – wie z. B. Seilklettern im Baum, das sichere Ablassen von Lasten, Schnittführung etc. erlernte und sich das Wissen über Baumbestimmung, -kontrolle und Schadbilder, Baumbiologie und -pflege, Bodenkunde, Arbeitssicherheit sowie die rechtlichen Grundlagen aneignete. Mit dem erfolgreichen Abschluss kann der Jungunternehmer auch das gebundene Gewerbe als Baumpfleger ausüben.
Bereits seit seinem 6. Lebensjahr lebt der motivierte Unternehmer in Mauerbach, wo er jetzt auch mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern wohnt. Waldläufe, Wanderungen und Mountainbiken sind für ihn Kraftspender für intensive Baumarbeiten. Die sorgfältige Pflege seiner „Schützlinge“ ist ihm – aufgrund ihrer vielfältigen Nutzbarkeit – sehr wichtig: „Denn im Garten sitzen wir gerne im angenehmen, kühlen Schatten der Bäume, was insbesondere in Zeiten der Klimaerwärmung immer wichtiger wird. Kinder lieben es, an ihnen hinaufzuklettern und man kann an ihren Ästen Hängematten und Schaukeln befestigen. Besonders alte Exemplare werden von Tieren wie Vögel, Fledermäuse und Eichkätzchen als sogenannte Habitats-Bäume besiedelt. Und ihr Holz ist wichtiger $CO_2$-Speicher und liefert nachwachsenden Rohstoff.
Aus Interesse an Wald und Baum habe er zusätzlich den Lehrgang zum Biosphären-Bildungspartner absolviert, ergänzt Janisch und bietet über deren Plattform an, sein Wissen und seine Erfahrung an Interessierte weiterzugeben.

Eines seiner Referenzprojekte kennen sicher viele von Spaziergängen auf der Feldwiese. Nachdem ihm auffiel, dass sich vor allem die neu gepflanzten Obstbäume der Allee durch Wildverbiss etc. in schlechtem Zustand befanden, bot er der Gemeinde im Zuge seiner Ausbildung zum Obstbaumpfleger an, sich um die „Erziehung“ dieser Jungbäume zu kümmern. „Es ist mir in Laufe mehrerer Saisonen gelungen, viele dieser Bäume wieder zu gesundem Wachstum zu verhelfen“, berichtet Johann Janisch begeistert und freut sich darauf, „künftig auch Ihre Bäume pflegen zu dürfen“.

**Baumpflege Wienerwald, Johann Janisch**
**Tel.: 0664 92 00 841**
**Mail: baumpflege.wienerwald@gmail.com**
**Web: www.baumpflege-wienerwald.at**

# Smart Meter

**Die neuen elektronischen Stromzähler der Energiezukunft kommen!
Die Wiener Netze stellen jetzt schon die Weichen in Richtung einer energieeffizienten, klimaschonenden Zukunft: Dazu tauscht der Verteilnetzbetreiber die alten Stromzähler kostenlos gegen einen neuen elektronischen Zähler aus.**

Der Austausch von 1,6 Millionen alten Ferraris-Zählern im ganzen Netzgebiet auf neue, elektronische Stromzähler (Smart Meter) ist bis dato das umfangreichste Projekt der Unternehmensgeschichte und gleichzeitig der größte Austausch im deutschsprachigen Raum. Bereits jetzt arbeiten mehr als 500 Menschen daran, um eine reibungslose Abwicklung zu garantieren.
Die Wiener Netze sind zum Einbau der neuen Zähler laut ElWOG und IME-VO gesetzlich verpflichtet. Die Europäische Union als auch die österreichische IME-VO (2021) gibt einen Zeitrahmen von 95 Prozent neuen, elektronischen Stromzählern (Smart Meter) bis Ende 2024 vor.

**So profitieren Sie von Ihrem neuen Zähler, dem Smart Meter**

**Komfort:** Der Smart Meter sendet die Zählerdaten automatisch an die Wiener Netze. Damit entfällt der bisher notwendige Ablesetermin bzw. ein Selbstablesen der Daten ist nicht mehr notwendig. Auch die Ein- bzw. Abschaltung von Strom (zum Beispiel beim Einzug in eine neue Wohnung) erfolgt rasch und einfach. So sparen Sie Zeit und Aufwand.
**Effizienz:** Aktuell wird der Stromverbrauch nur einmal jährlich abgelesen. Der Smart Meter kann aber auch Ihren tatsächlichen Verbrauch zeitnah ermitteln. Im Smart-Meter-Webportal unter *www.wienernetze.at/smartmeter* haben Sie Zugriff auf Ihre Zählerdaten, können den Energieverbrauch bereits am Folgetag überprüfen und einen ungewöhnlich hohen Verbrauch rasch erkennen.
**Innovation:** Falls zum Beispiel eine Photovoltaik-Anlage betreiben wird, ist im Webportal auch die eingespeiste Öko-Energiemenge sichtbar. Künftig sind weitere Anwendungen möglich, etwa die Einbindung einer Smart-Home-Lösung, das optimierte Laden eines Elektrofahrzeugs oder eines Energiemonitoring-Systems. Langfristiges Ziel des Einbaus der elektronischen Stromzähler ist, den Energieverbrauch sowie die $CO_2$-Emissionen zu reduzieren. Damit leisten Smart Meter einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

**KundInnen entscheiden, welche Funktionen sie in Anspruch nehmen**

Die Wiener Netze geben ihren KundInnen mit dem elektronischen Stromzähler ein Werkzeug, dessen Funktionen sie individuell in Anspruch nehmen können. In welcher Form entscheidet jede/r Kundin/Kunde für sich. Die Varianten Standard, Opt-in und Opt-out stehen zur Auswahl:

- Standard: Es werden nur die summierten Stromverbrauchsdaten pro Tag abgelesen und einmal täglich übermittelt.
- Opt-out: Einmal pro Jahr wird der Energieverbrauch gemessen und gesendet. Es besteht laut Gesetz kein Recht auf den weiteren Verbleib des alten Ferraris-Zählers.
- Opt-in: Der Stromverbrauch wird in 15 Minuten-Intervallen gemessen und einmal täglich an den Netzbetreiber gesendet.

**Datensicherheit**

Der Datenschutz im Zusammenhang mit den elektronischen Stromzählern in Österreich geht über die Mindestanforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hinaus. Österreich zählt im EU-Vergleich bei der Smart-Meter-Einführung zu den Ländern mit dem höchsten Standardisierungsgrad. Die gemeinsame Entwicklung eines einheitlichen Standards für alle Verteilnetzbetreiber sorgt für höchstmögliche Datensicherheit.
Mit der neuen Zählertechnologie können KundInnen auch weiterhin auf den Schutz ihrer Verbrauchsdaten vertrauen. Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Verrechnung und Verbrauchsinformation mit dem jeweiligen Energielieferanten gemessen und gespeichert. Die Daten bleiben nur so lange gespeichert, als dies für die angeführten Zwecke oder zur Erfüllung von Rechtsvorschriften notwendig ist (direkt am Stromzähler für 60 Tage, im Smart-Meter-Webportal für drei Jahre).
Die Wiener Netze freuen sich, die nächsten Schritte in ein energieeffizientes und klimaschonendes Morgen machen zu können!

# Eine Glasrosette

## das sechzigjährige Jubiläum

**Der 8. September 1963 war für Mauerbach ein denkwürdiger Tag in einer aus heutiger Sicht denkwürdigen Zeit. Das neue Gotteshaus im Steinbachtal stand nach zehnjähriger Entstehungszeit vollendet da und harrte seiner festlichen Weihe.**

Kirchliche und weltliche Honoratioren standen bereits zu frühmorgendlicher Stunde in Reih und Glied, um den „hochwürdigen Herrn Kardinal“ Dr. Franz König, Erzbischof von Wien, auf das Herzlichste zu begrüßen, während sich die Feuerwehren versammelten, um in Richtung Kirche zu marschieren. Immerhin stand auch die Weihe der neuen Fahne der Freiwilligen Feuerwehr von Steinbach auf dem an Höhepunkten reichen Programm.

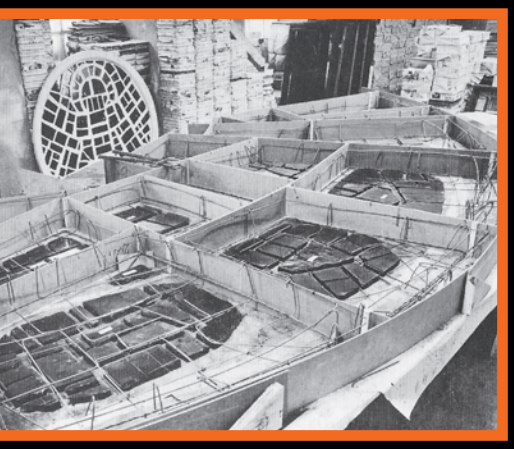
Die Aufbruchsstimmung an jenem Tag war für die ersten acht Monate des Jahres 1963 bezeichnend. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) war im Oktober davor von Papst Johannes XXIII. einberufen worden und ließ auch nach dessen Ableben im Juni auf eine längst fällige Modernisierung der katholischen Kirche hoffen. Dazu war die vom Vatikan im April 1963 verkündete Anerkennung der Menschenrechte sowie der Gleichstellung von Mann und Frau ein vielversprechender Auftakt. Und dann reiste der Präsident der Vereinigten Staaten, John F. Kennedy, nur fünf Tage nach der Wahl Paul VI. zum neuen Papst, nach Berlin, wo er den dort durch eine Mauer abgeschotteten Menschen in einer Rede zurief, dass auch er ein „Berliner“ sei. Ein epochaler Aufruf nach Freiheit, der zwei Monate danach den schwarzen Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King ermutigte, einer versammelten Menschenschar in Washington von seinem Traum einer Gleichstellung aller Bürgerinnen und Bürger der USA zu erzählen.

**Welch ein historischer Rahmen, um ein neues Gotteshaus zu weihen!**

Dass diese Aufbruchsstimmung nur ein kurzes Zwischenspiel war, dessen Hoffnungen mit Kennedys Ermordung im November des Jahres bereits wieder erloschen, konnten die am 8. September in Maria Rast Feiernden nicht wissen. Auch das Nichtwissen kann unter Umständen eine Gnade sein.

Der das damalige Kirchweihfest mitprägende Geist des Konzils, der Rede Kennedys und des Traums Martin Luther Kings verging mit dem Zeitgeist, aus dem er entstand. Was in unserer kleinen Gemeinde davon blieb, ist ein Werk, das dies Erloschene mithilfe der Kunst auch heute noch vermittelt: die von Heinrich Tahedl geschaffene Glasrosette. Sie „scheint“, im wahrsten Sinne des Wortes, von den sechzig folgenden Jahren unbeeindruckt und bricht das durch sie dringende Sonnenlicht wie am ersten Tag. Ihre Harmonie ist, der Zeit trotzend, bis zum heutigen Tag beruhigend schön. Dadurch regt sie, wie ihre berühmteren Vorfahren in mittelalterlichen Kathedralen, zum meditativen Nachdenken an. Manchmal lässt sie gar eine Vollkommenheit erahnen, nach der viele von uns sich sehnen. Ihre Farbigkeit mitsamt

# für Steinbach –
## der Kirche Maria Rast



den freien Modellierungen der Kunststeinrippen fügt sich wohltuend in die einbettende Architektur. Abgestimmt ist sie auf die Farben Gold, Violett und Grün, wobei der Goldton dominiert. Das verleiht dem Raum eine ruhige festliche Stimmung. Und da sie in kirchlichem Auftrag entstand, tritt aus ihrer Mitte ein von architektonischen Formelementen umgebenes Kreuz hervor. Ein Hoffnung spendendes Symbol für jene, die in ihr mehr als bloßes Glas und Licht, Farbe und Form sehen möchten. Dabei war Heinrich Tahedl (1907-1985) alles andere als ein dogmatisch gläubiger Katholik. Für dessen Tochter, der Malerin Ernestine Tahedl (*1940), hatte ihr Vater einen komplexen, agnostisch-zweifelnden Charakter, dem enges dogmatisches Denken fremd war. Er stand dem Katholischen trotz seines jahrzehntelangen katholischen Arbeitsfeldes eher skeptisch gegenüber und ließ sich vielmehr von Denkern und Dichtern der Mystik bis zu jenen des Zen-Buddhismus inspirieren. Der Pantheismus, die Einheit Gottes mit Kosmos und Natur, prägte sein Denken.

Das Licht als Sinnbild einer göttlichen Allmacht faszinierte ihn zeitlebens. Wer die südlich ausgerichtete Rosette zunächst von außen betrachtet, wird gewahr, wie sie im prahlerischen Scheinwerferlicht der Sonne nichts weiter als eine durchbrochene graue Scheibe ist, die erst in der Einfachheit des hinter ihr liegenden Raums zur wahren Größe findet.
Tahedl schuf auch Fenster für die Wiener Ruprechtskirche (1949), die Gatterhölzlkirche (1959) in Wien-Meidling sowie die Pfarrkirchen von Wien-Strebersdorf (1961) und Wildendürnbach (1972). Viele dieser entstanden aus der Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Architekten Ladislaus Hruska (1912-1983), der auch Maria Rast und die benachbarte Kordonkirche in Wien-Penzing entwarf. Für Letztere schaffte Heinrich Tahedl das Glasfenster und eine Kunstspachtelarbeit auf Holzgrund. Weitere Werke von ihm finden sich in den Sammlungen der Österreichischen Galerie Belvedere, der Neuen Galerie Graz, im Lentos Linz und dem Niederösterreichischen Landesmuseum.
2007 widmete das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten (NÖDOK) Heinrich Tahedl eine viel beachtete Ausstellung. 2016 veranstaltete das Künstlerhaus in Wien die Ausstellung Heinrich Tahedl/Ernestine Tahedl – Versammelte Werke. Auch im heurigen Jahr gab es im NÖDOK die Ernestine Tahedl gewidmete Ausstellung DIALOG: RESONANZ: EMOTION.

**Nach 60 Jahren bricht die Glasrosette das durch sie dringende Sonnenlicht wie am ersten Tag**

Als Ernestine Tahedl Maria Rast im Jahr 2018 besuchte, um die mächtige Glasrosette nochmals zu sehen, berichtete sie der Pfarre, dass es die letzte Zusammenarbeit mit ihrem Vater gewesen sei und es sich dabei um eine Gemeinschaftsarbeit handelt, da auch sie Entwürfe für die Rosette beigetragen hatte.
Danach wanderte sie nach Toronto, Kanada, meiner Geburtsstadt, aus, wo sie bis heute, wenn zwar ein wenig nördlich von dieser multikulturellen Metropole, als preisgekrönte Malerin lebt. Ihr größter künstlerischer Einfluss, sagt sie, war und bleibt ihr Vater. Da wundert es nicht, wenn auch für sie eine gelassene Spiritualität wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist. Sie lässt sich von der Farbe und vom Licht leiten, wobei Farbe und Licht für sie identisch sind.

Als ich ihr in einem Mail berichtete, dass ich in Toronto zur Schule ging, als sie nach ihrer Arbeit in Steinbach dort lebte, und ich ihr heute als Siebzigjähriger von Steinbach nach Toronto schreibe, staunte sie über die Kleinheit der Welt und die Flüchtigkeit der Zeit.
Für mich jedenfalls schloss sich Dank der in sich ruhenden Rosette von Steinbach, die unsere Wege nach sechzig Jahren nun doch kreuzen ließ, ein weiterer Kreis in meinem Leben.

Von MMag. Dr. Michael Fritthum

# Resolute Frauenpower

Mit ungebrochener Kraft stürmt die nunmehrige Pensionistin Klara Eheim durchs Mauerbacher Leben. Die FF Mauerbach ist ihre Familie. Die vormalige „Hilfswerk"Altenpflegerin war die erste Frau bei den örtlichen Floriani und später auch die Erste mit Führerschein C, der sie zum Fahren schweren Einsatzgerätes befähigt. Resolut arbeitete sie sich bis zur Gruppenkommandantin hoch. Sie genießt bei Jung und Alt hohes Ansehen in der Feuerwehr wie auch in der Bevölkerung.
Die Kameradinnen und Kameraden können sich die Freiwilligenarbeit ohne ihre „Dorfälteste", wie sie – nur im Feuerwehrhaus – liebevoll tituliert wird, gar nicht vorstellen. Wenn das Wort Frauenpower in der Überschrift steht, dann trifft das sinnstiftend auf Klara Eheim (60) zu. Ihr Haus an der Hauptstraße zeugt von hoher Schnitzkunst, die sie meist mit der Kettensäge vollbringt. Die von ihr geschnitzten Minons, jene gelben Wesen, die im Film den schrecklichsten Schurken dienen, haben in ihrer Welt gutmütige Bedeutung. Eheim ist unter 899 Minons vermutlich die einzige, die dem Guten ein Gesicht gibt.
Es existieren liebenswerte Erzählungen von besonderem Charakter, die diese Frau auszeichnen. Dem in den Rollstuhl gezwungenen Altbürgermeister Franz Bannauer erfüllte sie seinerzeit den Wunsch, mit einer Scheibtruhe durch seinen Garten kutschiert zu werden. Mit ihrem Bruder Mischa war ihr trotz teils heftiger politischer Widerstände das Wohl des SC Mauerbach ein großes Anliegen. Allrounderin überall dort, wo sie gebraucht wurde und wird. Und die Klara ist auch im Feiern Spitze, attestieren ihr die Feuerwehrfreunde, die sie in ihr Herz geschlossen haben. Sie wiederum spendierte aus ihrer Abfertigung z. B. die drei Fahnenmasten (Bild) vor dem Feuerwehrhaus – ein ordentlicher vierstelliger Euro-Betrag. Eine erstaunliche Frau, die Mauerbach in ihrer Mitte hat.

# KEM – KLIMA

Kein Tag, an welchem wir nicht in der einen oder anderen Weise an das „Klima" denken. Ob auf Grund von Wetterereignissen, im Zusammenhang mit unserer Mobilität, ob mit dem Auto, den Öffis, dem Fahrrad, zu Fuß oder beim Flug in den Urlaub oder bei Energie(preisen) etc. Eine besondere Rolle nehmen dabei die Klima- und Energie-Modellregionen, kurz: KEM, ein. Es ist ein Programm der Bundesregierung, um – entsprechend dem Jahresprogramm 2023 des Leitfadens Klima- und Energie-Modellregionen – Gemeinden und Regionen bei der Erreichung von Klimazielen zu unterstützen. Das Angebot reicht von Konzepten über Umsetzungsmaßnahmen bis hin zur Unterstützung der konkreten Investitionen in die Energie- und Mobilitätswende und bei Förderungen für Gemeinden, Betriebe und Privatpersonen. Dabei sollen die regionale Wertschöpfung und die Sicherung der Arbeitsplätze unterstützt und das optimale Umfeld für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energien geschaffen werden. (Siehe mit vielen weiterführenden Informationen und Links: **www.klimaundenergiemodellregionen.at**)

Zur Veranschaulichung: Es sind – Stand Juli 2023 – bislang 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) mit 1.134 Gemeinden, die Klimaschutzprojekte umsetzen. Eine dieser KEM-Regionen ist der „Zukunftsraum Wienerwald", an welcher sich die Wiener Umlandgemeinden Klosterneuburg, Pressbaum, Purkersdorf und Mauerbach beteiligen. KEM-Ziele sind auch hier Energie zu sparen, den $CO_2$-Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.
Dazu wurde in Mauerbach für Mauerbach eine eigene KEM-Arbeitsgruppe mit interessierten Mitbürgern und einigen Gemeinderäten gegründet. Diese Arbeitsgruppe wird von einem engagierten KEM-Manager mit seiner Expertise, auch zu Fördermöglichkeiten, betreut.
Es sollen Projekte präsentiert und durchgeführt sowie Vorträge in Mauerbach organisiert werden, worüber zu gegebener Zeit noch zu informieren sein wird. Ziel dieser Projekte wird sein, dass diese für möglichst viele MauerbacherInnen informativ sowie leicht zugänglich sind und dort ankommen, wo sie gebraucht werden. So sind in Arbeit die Aufstellung von Mitfahrbankerln in Mauerbach, ein Bauernladen mit regionalen Produkten in Mauerbach wird ausgelotet.

Die KEM-Arbeitsgruppe in Mauerbach beteiligt sich auch an der Europäischen Mobilitätswoche (16.-22.09.2023, www.mobilitaetswoche.at) mit Aktionen in Mauerbach wie einer Kipferlaktion für Kinder am Schulweg. Unter anderem haben sich zur kommenden Gemeinderatssitzung Ende September dieses Jahres – vorbildhaft und wissend um die schwierige Fahrradsituation in Mauerbach – eine Anzahl von Gemeinderäten sowie Bürgermeister Peter Buchner bereit erklärt, klimaschonend mit dem Fahrrad zu kommen.
Dr. Siegfried Kommar

# Einiges los in Mauerbach

**Die Sommerzeit wurde wieder gut genutzt, unsere Ortsstruktur zu verbessern. Aber die ist nie fertig und viele Projekte harren der Verwirklichung.**

Die Brücke beim Sportplatz (Waldgasse) über den Mauerbach wurde neu gebaut und trägt jetzt auch den schweren Lastverkehr.

Die Nepomuk-Kapelle steht jetzt inmitten der sanierten Straßenkreuzung Richtung Gablitz.

Auch über den Steinbach hin zum Pilzengraben wurde eine neue leistungsfähige Brücke errichtet.

Die Volksschule ist wieder offen und daher gilt wieder besondere Vorsicht, wenn Kinder die Straße benutzen.

„Specky's Hittn" steht zum Verkauf! Manfred Wolfsberger will sich gesundheitsbedingt nach 12 Jahren zum Jahreswechsel 2023/2024von seinem von der Gemeinde gepachteten Imbiss-Stand zurückziehen. Das gut ausgestattete Objekt an der Hauptstraße umfasst 30 m².

Der seinerzeit aus Holzstämmen gebaute Jägersteig bei der Beethovengasse ist baufällig geworden. Notwendige Beschlüsse zur Erneuerung sind im Gemeinderat in Vorbereitung.

Die Brücke über den Mauerbach verkürzt den Weg vom Parkplatz zum Kartausenareal. Die Konstruktion ist ganzjahrestauglich und genügt aktuellen Sicherheitsstandards.

Hundehaltegesetz

# Versicherungsschutz überprüfen!

Dr. Hans Peer

**In der letzten Ausgabe der Mauerbacher Gemeindezeitung war das Hundehaltegesetz Thema. Mit diesem Gesetz wurde nun auch in Niederösterreich eine Pflichtversicherung für Hunde bzw. deren Halter eingeführt. Es ergeben sich nunmehr Fragen, wie man den erforderlichen Versicherungsschutz erhält und diesen bei Anmeldung eines Hundes bei der Gemeinde nachweisen kann.**

**1. Wer hat schon jetzt als Hundehalter den geforderten Versicherungsschutz?**
Dieser wird von den meisten Versicherungen in unterschiedlicher Form nur in Rahmen einer Eigenheimversicherung (Versicherung für das Haus) inkludiert. Grundsätzlich ist er nicht in einer Haushaltsversicherung (Wohnungsinhalt) eingeschlossen, kann aber bei einigen Versicherungen gegen Prämienzuschlag abgeschlossen werden.

Ob so ein Schutz besteht, ist bei der Vielzahl der Bedingungsseiten, die den Polizzen beigeschlossen sind, nur schwer zu finden. Sicherheit gibt dann nur die Nachfrage beim Betreuer/Makler dieses Vertrages oder direkt bei der Versicherung.

**2. Wie kann man eine Hundeversicherung abschließen?**
Dies geht über den Betreuer/Makler/Vermittler, aber auch einfach digital im Internet mit Beantwortung der vorgegeben Fragen. Die Prämien bewegen sich bei ausreichenden Summen von etwa 35 Euro (für kleinere Hunde) bis zu 100 Euro jährlich.

**3. Warum ist die vorgeschriebene Versicherungssumme für die Haftpflicht mit 725.000 Euro so hoch?**
Dies erklärt sich nicht aus den üblichen Hundebissen und kleinen Schäden an fremden Sachen. Zwar kommt es äußerst selten zu schweren Schäden – dann kommt es aber oft zu existenzbedrohenden Forderungen. Man denke z. B. an den Hund, der sich losreißt und einen Radfahrer/Fußgänger zu Fall bringt. Daraus entstehende Ansprüche auf Schmerzensgeld und Verdienstentgang können dann in die Hunderttausende gehen.

Für Fragen steht der pensionierte Versicherungsdirektor **Dr. Hans Peer** unter **hans.peer@gmx.at** gern zur Verfügung.

Heckentag 2023

# 30 Jahre Gehölzvielfalt

**Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.**

Unsere heimische Gehölzvielfalt wird nun schon seit drei Jahrzehnten geschützt: Regionales Grün, das so wichtig ist als Lebensraum und Nahrung für unsere Insekten und Vögel, und das in Zeiten des Klimawandels wichtiger ist denn je. Denn nur Sträucher und Bäume aus den ursprünglichen Wuchsregionen besitzen die genetischen und regionalen Anpassungen, um den immer häufiger werdenden Temperaturextremen zu trotzen. Sei auch du dabei und beteilige dich aktiv am Schutz heimischer Arten. Es ist ganz einfach:
Hol dir heimische Bäume und Sträucher zu tollen Preisen beim **Heckentag am 4. November!** Deine Bestellung kannst du bequem online im Heckenshop zwischen 1.9. und 11.10. 2023 aufgeben.
Ob Bienenliebhaberin oder Schmetterlingsbeobachtern, Naschkatze und Kleingartenfamilie – beim Heckentag ist für alle das richtige Angebot dabei. Wie immer gibt es heimische Bäume und Sträucher sowie alte, regionale Obstsorten. Und natürlich ist auch wieder die eine oder andere Rarität dabei, die es nur beim Heckentag gibt. Dass unsere Gehölze durch ihre regionale Herkunft besonders wüchsig und widerstandsfähig sind, das wissen wir nach 30 Jahren mit Sicherheit!
Auf **www.heckentag.at** findest du alle Infos rund um den Heckentag sowie den besten Abholstandort für dich.
**Kontakt: Verein Regionale Gehölzvermehrung, Heckentelefon 0680 23 40 106, office@heckentag.at**
**Weitere Infos und Bestelloptionen findest du online unter www.heckentag.at**

Sportunion Mauerbach

# Was uns bewegt

Foto: Jakob Hof

Agnes (B.r.) und Jakob, unsere neuen Kindertrainer, haben unsere Kinder beim ersten Sportcamp ordentlich ausgepowert

Fotos re. Seite: Linda Reimoser-Berger

Wissenschaft und Drachensteigen motivieren Kids extra

**Strahlende Gesichter am Sportcamp**

Beide Sportcampwochen sind leider wieder viel zu schnell vergangen! Die Kinder haben sich durchwegs gut verstanden und das Miteinander zwischen den „Großen“ und den „Kleinen“ war sehr harmonisch. Zwischen den Sporteinheiten konnten die Kinder etwas entspannen, neue Freundschaften knüpfen, mikroskopieren, lesen und vieles mehr. Wir freuen uns schon jetzt schon auf die Camps im nächsten Sommer!

**NEU: Volleyball und Basketball für Jugendliche**

Im Sommer waren wir nicht untätig und haben für euch unser Sportangebot erweitert und optimiert. Der aktuelle Folder mit allen Änderungen ist wieder auf unserer Homepage *mauerbach.sportunion.at* zu finden.

Unsere motivierten Jugend-Trainer:innen sind überzeugt, dass Volleyball und Basketball in unserem Programm noch gefehlt haben. Wir bieten daher ab heuer donnerstags ab 17:00 Uhr Basketball (ab 10 Jahren) und freitags ab 18:30 Uhr Volleyball (ab 12 Jahren) an. Semesterstart ist der 18. September 2023.

**Kartausenlauf**

Am 17. September fand wieder der traditionelle Kartausenlauf statt. Neben den Läufen wurde wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Die Kinderläufe wurden wie jedes Jahr von der Sportunion Mauerbach betreut und unsere beliebten Kindertrainer motivierten ordentlich die Kleinen beim Laufen!

Wolfgang AUER Tischlerei
IHR TISCHLER ...MACHT'S PERSÖNLICH
Planung & Entwurf
Josef-Track-Straße 12 • 3001 Mauerbach
Werkstätte
Hauptstraße 100 • 3012 Wolfsgraben
Tel. 01/577 13 02-8
Mobil: 0676/319 89 77
wolfgang.auer@tplus.at

**Drachenfest – Save the Date!**

Unser traditionelles Drachenfest wird wieder am zweiten Sonntag im Oktober, dem 8. Oktober ab 15:00 Uhr, stattfinden. Falls ihr mit dem Rad zum Fest kommen wollt, könnt ihr gemeinsam mit der „Radlobby Mauerbach“ im gesicherten Radpulk bis zur Feldwiese fahren. Der Elternverein der Volksschule Mauerbach wird den Kindern noch rechtzeitig alle Infos zum Fest zukommen lassen und uns vor Ort mit Kuchen versorgen. Gratis Apfelsaft gibt es wieder von der Sportunion Mauerbach. Aufgrund des letztjährigen Erfolges werden euch die Pfadfinder Mauerbach auch heuer wieder mit Grillwürstel und Steckerlbrot verwöhnen!

**Anmeldung**

Für das neue Semester könnt ihr euch wieder auf unserer Homepage anmelden. Achtung für alle Teilnehmer:innen: Wir haben ab sofort eine neue Kontonummer **Erste Bank IBAN: AT84 2011 1848 4878 7700**

Unser aktuelles Sportprogramm und alle wichtigen Informationen findet ihr wie üblich auch auf unserer Homepage unter *www.mauerbach.sportunion.at*

www.mauerbach.sportunion.at

## Fit & Gesund

### Bauch-Bein-Po
**Montag: 18:00-19:00 Uhr**
Fit werden und bleiben. Mit abwechslungsreichen Workouts trainierst du jede Körperpartie. Für jedes Alter geeignet!

### Gesunder Rücken
**Montag: 19:00-20:00 Uhr**
Mit unterschiedlichen Übungen wird der gesamte Rumpf gestärkt. Die gezielte Bewegung des Rückens hilft Verspannungen zu lockern und fördert die Mobilität.

### Pilates am Nachmittag
**Dienstag: 16:00-17:00 Uhr**
Kontrollierte, fließende Bewegungen und ruhige Atmung stärken die Körpermitte als Zentrum der Kraft.

### Body Fit & Aerobic
**Dienstag: 19:00-20:00 Uhr**
Fließend stärken wir unsere Mitte, alle tiefliegenden Bauchmuskeln sowie Rücken, Beine, Po und Arme.

### Sanfte Entspannung & Stretching
**Dienstag: 20:00-21:00 Uhr**
Mit Leichtigkeit bringst du Körper, Geist und Seele in Einklang; deine Faszien werden gelockert, deine Atmung gestärkt, deine Verspannungen gelöst.

### Bodywork & Pilates
**Freitag: 08:00-09:00 Uhr**
Ein einfaches und effizientes Ganzkörpertraining unter Einbeziehung des eigenen Körpergewichts. Der perfekte Start ins Wochenende!

### Functional Fitness
**Donnerstag: 18:00-19:00 Uhr**
Functional Fitness ist die perfekte Fitnesseinheit, um dich mit dem eigenen Körpergewicht zu stärken! Egal welches Alter oder wie sportlich, für jede und jeden ist etwas dabei.

## Outdoor

### Nordic Fitness
**Samstag: 09:30-11:00 Uhr**
Die gesunde Bewegungseinheit an der frischen Luft. Das bewährte Nordic Walking wird ergänzt durch Übungen, die Beweglichkeit, Kraft und Koordination fördern. Gewalkt wird bei jedem Wetter das ganze Jahr über, auch in den Ferien!
**Treffpunkt: verschieden, Info mauerbach.sportunion.at**

## Paartanz

Alles „dreht sich bei uns“ um lateinamerikanische Rhythmen wie ChaChaCha, Rumba, Mambo, Salsa, Boogie und West Coast Swing, aber auch um alle anderen Standardtänze wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott und Tango.
Durchgeführt werden die Kurse von unserem Tanzlehrer-Ehepaar Hannes und Liselotte Nedbal.

**Donnerstag: 19:00-20:30 Uhr,** Fortgeschrittene

## Tischtennis

**Freitag: 20:00-22:00 Uhr**
Erlerne die Grundlagen, Techniken und spielerischen Feinheiten dieser beliebten Sportart mit unserem Trainer Markus. Gerne sind ganze Familien willkommen, gespielt wird von 10 bis 99 Jahren.

## Kinder und Jugend

### Parkour & Freerunning
**Dienstag: 14:00-15:00 Uhr, 6-10 Jahre**
**Dienstag: 15:00-16:00 Uhr, 6-10 Jahre**
**Freitag: 17:00-18:30 Uhr,** ab 10 Jahren
Es stehen kreative Bewegungsabläufe und das Überwinden von Objekten und Gegenständen auf eine außergewöhnliche Art im Vordergrund. Indoor wird mit Trampolin, Air Track, Kasten und vielem mehr trainiert.

### Kinderturnen
Abwechslungsreiches Turnen an vielen Geräten (AirTrack, Kasten, Ringe, Reck, ...), Laufspiele sowie Haltungs- und Bewegungsschulung.

**Mittwoch: 14:30-15:30 Uhr, 4-5 Jahre**
**15:30-16:30 Uhr, 6-7 Jahre**
**16:30-17:30 Uhr, 8-10 Jahre**
**17:30-18:30 Uhr,** Advanced

### Ballspiele für Kids
Mit Spiel und Spaß erlernen die Kinder die Grundlagen diverser Ballspiele - auch schon für Kindergartenkinder bestens geeignet!

**Donnerstag: 15:30-16:15 Uhr, 4-7 Jahre**
**16:15-17:00 Uhr, 8-11 Jahre**

### Basketball
Ob alleine, zu zweit, zu dritt, oder klassisch zu fünft, Basketball ist cool! Lerne mit deinen Freunden die Grundlagen und matcht euch in spannenden Duellen!
**Donnerstag: 17:00-18:00 Uhr,** ab 10 Jahren

### Volleyball
Lerne Baggern, Pritschen, Aufschlag und natürlich viel Spielerfahrung und Spaß jeden
**Freitag: 18:30-20:00 Uhr,** ab 12 Jahren

## Gesunde Gemeinde Mauerbach

# Die Tut gut! Zukunft der Gesunden Machen Sie mit!

**LR Ludwig Schleritzko, Michael Strozer, Stefan Daxberger und GF Alexandra Pernsteiner-Kappl**
„MS-Fototeam | Martin Mathes“

Noch vor ein paar Wochen hat der schöne Sommer der Gesundheit gut getan. Dieses Wohlbefinden soll nun auch im Herbst und im Winter erhalten bleiben.
Dafür bieten die kommenden Tut gut! Veranstaltungen der gesunden Gemeinde Mauerbach einige Möglichkeiten an, einerseits die 3 kostenlosen Vorträge zum Thema Mentale Gesundheit und andererseits das attraktive „Vorsorge Aktiv“ Gesundheitsprogramm mit Start Anfang Herbst 2023.

Gerade dieses „Vorsorge Aktiv“ Gesundheitsprogramm ermöglicht über 72 Einheiten lang eine regelmäßige Anregung, seine Gewohnheiten neu zu orientieren. Das „Vorsorge Aktiv“ Programm richtet sich an Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und wird von einem professionellem Expertenteam aus den Bereichen mentaler/Gesundheit, Bewegung und Ernährung betreut.

Steigen Sie mit ein in mehr Wohlbefinden. Die Gesunde Gemeinde Mauerbach freut sich auf ihre noch kurzfristig mögliche Anmeldung unter:
gesundegemeinde@mauerbach.gv.at.
Oder kommen Sie direkt zum Infoabend am **19. September 2023 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt Mauerbach.**

**Die Tut gut! Zukunft der Gesunden Gemeinde Mauerbach ist interaktiv. Machen Sie mit!**
Denn die Tut gut! Initiative der Gesunden Gemeinde Mauerbach möchte sich als Austauschplattform für gesundheitliche Themen für alle Interessierten in Mauerbach etablieren und so im und aus dem Ort gemeinsame Erfahrungen sowie Expertenwissen anbieten.

Haben Sie Interesse an Gesundheits-Pop-up Aktivitäten?
Wollen Sie bei unsere Tut gut!-Tour durch Mauerbach dabei sein?
Sind sie ein Gesundheitsdienstleister aus Mauerbach, der gerne seine Ansätze, sein Programm bzw. seine Erfahrungen einbringen möchte?

Haben Sie Interesse, aktiv am Tut gut!-Arbeitskreis mitzuwirken, dann bietet sich bereits am **27. September 2023 um 18:00 Uhr** im Gemeindeamt Mauerbach die Möglichkeit für das kommende Tut gut! Gesundheitsjahr 2024 an, alle Gesundheitsideen aus unserem Ort zusammenzutragen und anschließend den Themenschwerpunkt 2024 für mehr Wohlbefinden im Alltag gemeinsam zu definieren. Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Sie, und das tut uns allen gut!

**Gesunde Gemeinde Mauerbach**
**E-Mail: gesundegemeinde@mauerbach.gv.at**
**www.noetutgut.at**

**Tut gut!-Arbeitskreisleiter Stefan Daxberger**

# Gemeinde Mauerbach ist interaktiv

## „Vorsorge Aktiv“

### Mit dem „Tut gut!“-Programm können Sie Ihren Lebensstil positiv verändern!

„Vorsorge Aktiv“ richtet sich an Erwachsene aus Niederösterreich mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- **24 Einheiten pro Bereich**
  Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- **Begleitung durch ein professionelles Expertenteam**
- **Intensive Betreuung bis zu 9 Monate**
- **Angebot direkt in Ihrer Gemeinde**
- **Wöchentliche Termine in der Gruppe**
- **Empfehlung durch praktische/n Ärztin / Arzt**
- **Teilnahmekosten: 84,– für den gesamten Kurs**

**Freitag 6.10.**
Start: 16 Uhr
Gemeindeamt Mauerbach

**GLÜCKSFORME(L)N**
Glücklichsein hat nichts mit dem berühmten Lotto-6er zu tun. Es geht um viel mehr, es geht um die innere Freude und Lebenszufriedenheit. Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir im Alltag so viel Schönes erleben und dass uns Glück eigentlich im täglichen Leben begegnet. Man muss es bloß als solches erkennen! Wir wollen mit diesem Thema aufzeigen, was wir selbst beitragen können, um glücklicher zu sein. Findet bei Schönwetter als Wanderung statt.

**Vortragende:** Mag. Natalia Ölsböck, Psychologin - Trainerin - Speaker

**Freitag 27.10.**
Start: 19 Uhr
Festsaal der Musikschule Mauerbach

**RESILIENZ UND SELBSTWERT - ODER DOCH NARZISSMUS?**
Was bedeutet es, psychisch „stark“ zu sein, und was dagegen ist eine Persönlichkeitsstörung? Der Unterschied eines gesunden Selbstwerts zum Narzissmus. Wie baue ich psychische Widerstandskraft auf und wie werde ich ein „guter Mensch“? (Inkl. einfacher Anleitungen zur Umsetzung an sich selbst und Förderung der persönlichen Entwicklung zu Stabilität und gesundem Selbstwert.)

**Vortragender:** Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl
Universitätsklinikum St. Pölten

**Donnerstag 23.11.**
Start: 19 Uhr
Gemeindeamt Mauerbach

**HERZENSANGELEGENHEITEN**
Bei diesem Thema handelt es sich nicht um die von den Schulmedizinerinnen und Schulmedizinern erforschten Herzrisikofaktoren für die Herzkreislauf-Gesundheit. Es geht vielmehr um Schutzfaktoren oder auch „Herzlustfaktoren“, die uns gesund halten. Was macht mich reich und erwärmt mein Herz? Wofür klopft mein Herz? Oder für wen klopft mein Herz? Was kann ich herzhaft genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen? Wir wollen mit diesem Thema Mut machen zu einem selbstbestimmten und lustvollen Leben, wo das Herz viel Platz hat.

**Vortragende:** Mag. Natalia Ölsböck
Psychologin - Trainerin - Speaker

KAISER TEAM ELEKTROTECHNIK

Kaiserteam Elektroinstallationen GesmbH
3003 Gablitz, Kirchengasse 1
gablitz@kaiserteam.at
01/812 30 12 & 02231/638 87
**www.kaiserteam.at**

# Biosphäre Beobachtung

Wieder ein Auszug aus dem Monitoring des Gemeindegebietes durch das Biosphärenpark-Management – diesmal über Heuschrecken.

Heuschrecken und Fangschrecken eignen sich sehr gut als Indikatorgruppe zur naturschutzfachlichen Beurteilung von Lebensräumen. Aus der Fülle der Heuschrecken des Wienerwaldes ist es zur naturschutzfachlichen Beurteilung der Offenlebensräume des Biosphärenparks sinnvoll, eine Auswahl an Indikatorarten zur Bewertung des Offenlandes zu treffen.

Nachfolgend sind in der Tabelle alle Heuschreckarten aufgelistet, die als Indikatorarten im Zuge der Offenlanderhebung im Mauerbacher Gemeindegebiet nachgewiesen wurden. Anzumerken ist, dass auf Grund der nicht flächendeckenden Untersuchung die Artenliste nicht vollständig ist/sein kann. Bemerkenswerte Vorkommen gefährdeter Heuschreckenarten konnten in den letzten Jahren auf der ehemaligen Deponiefläche am Taglesberg nachgewiesen werden. So die blauflügelige Sandschrecke, die Grüne Strandschrecke, die italienische Schönschrecke, der Steppengrashüpfer und die Gottesanbeterin.

| Deutscher Artname | Lateinischer Artname | RL AT | RL NÖ | FFH-RL |
|---|---|---|---|---|
| Wanstschrecke | *Polysarcus denticauda* | EN | 3 | - |
| Warzenbeißer | *Decticus verrucivorus* | NT | 3 | - |
| Italienische Schönschrecke | *Calliptamus italicus* | VU | 3 | - |
| Sumpfschrecke | *Stethophyma grossum* | VU | 2 | - |
| Gottesanbeterin | *Mantis religiosa* | VU | 3 | - |

Tabelle 11: Naturschutzfachlich relevante Heuschreckenarten in der Gemeinde Mauerbach

Erklärung Abkürzungen:

RL AT Rote Liste Österreichs nach Berg et al. 2005
RE – Regional ausgestorben, EN - Stark gefährdet, VU - Gefährdet, NT - Potentiell gefährdet, LC - Nicht gefährdet, DD - Ungenügende Datengrundlage

RL NÖ Rote Liste Niederösterreichs nach Berg & Zuna-Kratky 1997
0 – Ausgestorben oder verschollen, 1 – Vom Aussterben bedroht, 2 – Stark gefährdet, 3 – Gefährdet, 4 – Potentiell gefährdet, 5 – Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, 6 – Nicht genügend bekannt

FFH-RL Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Anhang II – Arten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen, Anhang IV – Streng zu schützende Arten von gemeinschaftlichem Interesse

**Wanstschrecke:** Die Wanstschrecke lebt auf gut wasser- und nährstoffversorgten Wiesen, die relativ spät und maximal 2-mal im Jahr gemäht werden (besonders Glatthaferwiesen). Auf Grund der wenigen Probeflächen konnte die Wanstschrecke in Mauerbach nicht beobachtet werden, doch die Feldwiese und Ochsenweide bieten gute potenzielle Lebensräume.

**Warzenbeisser:** Der Warzenbeisser ist die meistverbreitete Heuschreckenart und gehört zu den schwersten und größten heimischen Insekten. Er meidet dichten Vegetationsbewuchs, kommt mit früher Mahd und intensiver Beweidung zurecht. Entscheidend ist hohe Sonneneinstrahlung durch niedrigen und lückigen Bewuchs. In Mauerbach kommt er auf der ausgedehnten Passauerwiese nördlich von Steinbach vor.

**Italienische Schönschrecke:** Sie lebt in trockenen Magerwiesen, seltener auch in warmen, spärlich bewachsenen Waldschlägen. In Mauerbach gibt es nur ein bekanntes Vorkommen, nämlich auf den trockenen Rohbodenflächen auf der Deponiefläche Taglesberg. Der starke Rückgang der Schönschrecke ist die Zerstörung großflächiger Lebensräume durch Umwandlung in Ackerland geschuldet. Auf Grund der hohen Mobilität der Art können Kiesdächer und extensiv begrünte Flachdächer einen wertvollen Ersatzlebensraum darstellen.

**Sumpfschrecke:** Die Sumpfschrecke ist eine klassische Feuchtgebietsart und besiedelt feuchte, meist ungestörte Standorte (Flachmoore, Feucht- und Nasswiesen, Seggenriede).Im Wienerwald ist die Sumpfschrecke extrem selten und wurde erst im Zuge der Offenlandkartierung bei Mauerbach auf der Retensionsfläche Einsiedelei gefunden.

**Gottesanbeterin:** Die Gottesanbeterin zählt zur Familie der Fangschrecken und ist die einzige in Europa beheimatete Art dieser Gattung. Sie bewohnt warme und trockene Biotope mit hohen Wiesen und Sträuchern. Optimal durch die grüne Farbe getarnt, halten sich die Tiere vor allem im dichten Pflanzengewirr von Hochstauden und besonnten Wegen auf. Sie verbreitet sich aktuell infolge des Klimaerwärmung weiter nach Westen und profitiert vom Klimawandel, indem ihre Zahl deutlich zunimmt.

**Termine für die nächsten Veranstaltungen:**

**24. September 2023**: Biosphärenparkcup 2023
Dauer: 11:00-15:30 Uhr (Siegerehrung 16:00 Uhr),
Kartause Mauerbach (im Rahmen des Tag des Denkmals),
Anmeldung vor Ort, Information: office@bpww.at

**29. September 2023**: Biosphere Volunteer – Taglesberg
Gablitz/Mauerbach, Dauer: 10:00-16:00 Uhr (inkl. Mittagspause) Treffpunkt: Bushaltestelle Allhang Mauerbachstraße, 3003 Gablitz

**09. November 2023**: Wiesen im Wienerwald
Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald gemeinsam mit Marktgemeinde Mauerbach, Ort: Gemeindeamt Mauerbach
Anmeldung erforderlich: js@bpww.at

**ABO-Informationen**

Sie möchten regelmäßig über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Biosphärenpark Wienerwald informiert werden? Registrieren Sie sich für Ihr kostenloses Abo der Informationszeitschrift „Das Blatt“ (zweimal pro Jahr) und den elektronischen Newsletter unter **www.bpww.at** .

Haben Sie Fragen oder Anliegen zum Biosphärenpark? Auf www.bpww.at finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen. Oder kontaktieren Sie per E-Mail das Office unter **office@bpww.at**.

Ebenso können Sie mich unter **helge.ebner@tplus.at** schriftlich oder telefonisch **0650 893 11 8**8 kontaktieren.

# Happy Aging by BEAUTY COUTURE

Wenn meine Kundinnen zu mir ins Kosmetikstudio Beauty Couture kommen, geht es den Frauen primär nicht nur darum, eine tolle Behandlung zu bekommen, sondern es geht um die individuelle Beratung und um das persönliche Gespräch.

In jedem Alter haben wir unterschiedliche Bedürfnisse und auch die Haut braucht in den verschiedensten Lebensphasen eine spezielle Fürsorge.
Für mich als Kosmetikexpertin ist es deswegen selbstverständlich, meinen Kundinnen aufmerksam zuzuhören, eine professionelle Anamnese zu machen und daraufhin die Behandlungsmethode sowie die besten Produkte auszuwählen und abzustimmen, um die Ansprüche jedes einzelnen zu erfüllen.
Bei Frauen rund um die 40 sind nicht nur die ersten sichtbaren Anzeichen der Hautalterung ein Thema, sondern die aktive, beruflich und privat sehr engagiert Frau wünscht sich eine kleine Auszeit für sich.

Rund um die 50 belasten uns Frauen die Zeichen der Hormonveränderung, die sich auch deutlich auf der Haut zu erkennen geben: Pigmentveränderungen, Hormonakne und natürlich Linien und Fältchen sorgen für ein verändertes Hautbild. In diesem Fall sind nicht nur meine erstklassigen, medizinischen Pflegeprodukte mein „Rezept“, sondern auch die wertvollen Gespräche unter Gleichgesinnten.
Im Alter ab 60 ist es für die Frauen bedeutsam, den Hautalterungsprozess weiterhin zu verzögern und um gepflegt zu altern. Die Kombination von hohen Wirkstoffkonzentraten und schönen Wohlfühlmomenten ist eine besonders gute Mischung!
Meine Aufgabe als Kosmetikerin sehe ich darin, den Menschen mit meinem Wissen als Expertin zur Seite zu stehen und als Zuhörer und Gesprächspartner da zu sein. „Die Hautalterung kann man nicht aufhalten, aber bei einer richtigen und regelmäßigen Pflegeroutine kann man diesen Prozess hinauszögern.“

Auf die Frage, ab welchem Alter es Sinn macht, regelmäßig zur Kosmetik zu gehen, gibt es keine lineare Antwort, denn diese Entscheidung hängt immer davon ab, welche persönlichen Ansprüche man selbst für eine gesunde, gepflegte Haut hat.
Fakt ist aber, dass der Prozess der Hautalterung bereits ab Mitte 20 beginnt. Deshalb sage ich – je früher, desto besser – denn eine gesunde, gepflegte Haut ist wie ein Schmuckstück, das unsere Erscheinung bis ins hohe Alter begleitet und uns zum Strahlen bringt!

**YOU ARE BEAUTYFUL YOU ARE!**
Schöne Grüße, Ihre Christine Reuther


BAU. ENERGIE. WOHNEN.
20. - 22. Oktober
WIESELBURG

Abschnitt mitbringen und bei der Kartenkassa abgeben oder Gutscheincode im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg einlösen.

MESSE WIESELBURG

**Wege zur Energiewende - Jetzt informieren!**

- Umstellung von Heizung
- Neubau
- Sanierung
- Althausmodernisierung
- Stromproduktion / PV-Anlage
- Gartengestaltung & Pool
- Wohnraumgestaltung & Deko
- Wohnraumfinanzierung

Nutzen Sie den **Gemeinde-Rabatt in Höhe von EUR 2,00** für Ihren ermäßigten Eintritt! Für max. 2 Personen einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.

Gültig auch im Online-Ticketshop der Messe Wieselburg unter:
www.messewieselburg.at/tickets

**Gutscheincode: 53-674-GM3001**

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

# Besondere Mäuse

Bartfledermaus

Großer Abendsegler

**Fledermäuse (kurzer Auszug aus dem Biosphärenpark Monitoring der Marktgemeinde Mauerbach):**
Fledermäuse gehören zu den am stärksten gefährdeten Wirbeltiergruppen. Viele Fledermausarten finden sich in den Roten Listen der gefährdeten Tiere. Gerade im Biosphärenpark Wienerwald ist die Bestands- und Gefährdungssituation von großem Interesse.
Es ist davon auszugehen, dass die Kernzonen bedeutende Waldlebensräume darstellen.

- **Wasserfledermaus:** Sie wurde in Mauerbach im Wirtschaftswald am Südwestrand der Kernzone festgestellt. Die Wasserfledermaus ist eher selten nachgewiesen, was dem Untersuchungspunkt im Waldinneren geschuldet ist.
- **Bart-und Brandfledermaus:** In der Gemeinde Mauerbach selbst erfolgten keine Nachweise, jedoch in angrenzenden Waldgebieten östlich des Passauerhofes.
- **Wimpernfledermaus:** Die Wimpernfledermaus hat ihren Namen vom wimperartig behaarten Rand der Schwanzflughaut. In der Gemeinde Mauerbach selbst wurde kein Vorkommen festgestellt, doch in den nahegelegenen Tulbinger Wäldern östlich des Passauerhofes.
- **Bechsteinfledermaus:** Die Bechsteinfledermaus ist eine sehr waldgebundene Art. Die Sommer- und Wochenstubenquartiere befinden sich in Baumhöhlen und Stammanrissen. Auch hier wurde im Gemeindegebiet Mauerbach selbst keine festgestellt, doch im nahegelegenen Tulbinger Waldgebiet.
- **Fransenfledermaus:** Diese Art ist in Österreich weit verbreitet, doch selten. Auch der Kenntnisstand ist sehr gering.
- **Mausohr:** Die Weibchen des Mausohres können Wochenstubenkolonien mit bis zu 2.500 Tieren bilden, dies in großen und ruhigen Dachböden. Mausohren sind wandernde Tiere, sie legen zwischen Sommer- und Winterquartier durchschnittlich 50 bis 100 km zurück. Die Jagdgebiete sind vorwiegend in Buchenwäldern. In Mauerbach wurde ein Jagdgebiet in der Kernzone festgestellt.
- **Abendsegler:** Der Abendsegler ist ein ausdauernder Weitstreckenflieger, zwischen Sommer- und Winterquartier legt er bis zu 1.200 km zurück. Er benutzt Baumhöhlen, aber auch verschiedene Spalten von Gebäuden als Quartier. In Mauerbach wurde in der Kernzone ein Vorkommen festgestellt.
- **Zwergfledermaus:** Die Zwergfledermaus ist eine sehr kleine Art, hat ca. 5 Gramm Gewicht mit einer Spannweite von 20 cm. Sie hält sich vorwiegend in Spalten, Verkleidungen und Zwischendächern von Gebäuden auf. In der Mauerbacher Kernzone wurden einige Vorkommen festgestellt.
- **Mückenfledermaus:** Sie ist eine der kleinsten Fledermausarten in Österreich. Die Nachweise im Biosphärenpark liegen vorwiegend in den Hainbuchen- und Eichenwäldern. In Mauerbach wurden zahlreiche Vorkommen in der Kernzone festgestellt.
- **Mopsfledermaus:** Sie ist in Österreich weit verbreitet, doch selten. Natürliche Sommer- und Wochenstubenquartiere befinden sich in abstehender Borke von Bäumen und Baumhöhlen, daher schwer erfassbar. In Mauerbach belegen zahlreiche Detektorenaufnahmen eine weite Verbreitung der Mopsfledermaus in der Kernzone.

Vervollständigung zum Bericht in der letzten MGZ!

### Pfarre „Maria Himmelfahrt“ Mauerbach

# Gutes Kirchenwerk

Traditionell wird jedes Jahr am 15. August das Hochfest „Mariae Aufnahme in den Himmel“, kurz „Maria Himmelfahrt“, gefeiert.
Im Prälatenhof der Kartause Mauerbach feierten bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Gottesdienst, der von P. Petrus Obermüller SDB und Kaplan Sammy Kiprugut zelebriert wurde. Musikalisch wurde die Messe von die Blasmusik Steinbach-Mauerbach umrahmt.
Maria Himmelfahrt ist immer mit einer Kräutersegnung verbunden. Tagelang wurden dafür Kräuter und Blumen gepflückt. Über 200 Büscherl wurden von den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gebunden.

Die Spendensammlung ging diesmal an Kaplan Sammy Kiprugut, der uns bald verlässt, um in seiner Heimat weiter als Priester tätig zu sein. Damit er sein riesiges Pfarrgebiet seelsorglich betreuen kann, benötigt er ein Auto, für dessen Anschaffung in den Pfarren gesammelt wird.

Anschließend an den Gottesdienst ließen sich viele Gäste die köstlichen Grillspeisen sowie Kaffee und Kuchen schmecken und blieben bis in den späten Nachmittag.
Unzählige Handgriffe und Vorbereitungen waren wieder notwendig, um so ein Pfarrfest zu gestalten, bei dem sich alle wohl gefühlt haben. (So nebenbei, knapp vor dem Fest musste noch schnell ein neuer Geschirrspüler angeschafft und aufgestellt werden!)

Allen Helferinnen und Helfern sagen wir „Vergelt’s Gott“ und ein von Herzen kommendes „Danke“. Es war wahrlich ein rundum gelungener Festtag.

Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

Alle Fotos von der Veranstaltung: www.kartausen-lauf.at

# Kartausen-Lauf 2023 mit Rekordstarterfeld

**Mit 174 Starterinnen und Startern verzeichnete der diesjährige Kartausen-Lauf einen neuen Teilnahmerekord. Von den Jüngsten bis zu den Erfahrensten wurden großartige Leistungen erzielt, kam aber auch der Spaß beim Mauerbacher Familienevent nicht zu kurz. Mit dem Rahmenprogramm von Menschengarten, Sportunion und Pfadfindern wurde ein unterhaltsamer Nachmittag abgerundet.**

Das Organisationsteam rund um GGR Manuela Bannauer (Vorsitzende des Kultur-Ausschuss), Thomas Schönauer, Manuel Schwabl, Agnes Stumpf (Sportunion) und GGR Matthias Pilter zieht eine zufriedene Bilanz und dankt den vielen freiwilligen Helfern an der Strecke, bei der Nachmeldung und Nummernausgabe sowie von Sportunion, Pfadfindern und Menschengarten, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Seit der Neuauflage des Kartausen-Laufs ist ein großer Schwerpunkt der Veranstaltung, Kinder und Jugendlichen für Sport und Bewegung zu begeistern. So konnten durch die Unterstützung der vielen regionalen Sponsoren, aber vor allem der Premium-Partner AuhofCenter, Raiffeisenbank Wienerwald und Immobilien Dräxler die Startgebühren wieder niedrig gehalten und jedem Kind beim Zieleinlauf eine Teilnahmemedaille überreicht werden. Für die ersten Drei jeder Laufklasse gab es zudem Pokale, die von den Gemeinderäten der Marktgemeinde Mauerbach zur Verfügung gestellt und übergeben wurden. Insgesamt starteten 141 Kinder und Jugendliche.

„Der heurige Kartausen-Lauf hat wieder gezeigt, was in Mauerbach alles möglich ist, wenn viele sich ehrenamtlich engagieren. Dass wir dieses Mal auch ein neues Rekordstarterfeld verzeichnen konnten, unterstreicht die jedes Jahr professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung“, so GGR Manuela Bannauer: „Aber besonders freut es, die vielen glücklichen Kinder zu sehen, wenn sie ihre Teilnahmemedaille bzw. die Siegerpokale erhalten.“

Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“

# Ökologische Trittsteine für die Kleinregion

**Den Biosphärenpark stärker in das Bewusstsein der ansässigen Bevölkerung der Kleinregion einzubringen, ist eines der Ziele in der kleinregionalen Arbeit der 5 Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben.**

**V. l.: Umweltgemeinderat Florian Ladenstein, Bürgermeister Michael Cech (Gablitz), Direktor des Biosphärenparks Wienerwald Andreas Weiss, Bürgermeister Johannes Novomestsky (Tullnerbach), Biosphärenparkbotschafterin Susanne Käfer (Tullnerbach), Bürgermeisterin Claudia Bock (Wolfsgraben), Bürgermeister Stefan Steinbichler (Purkersdorf)**

Foto © NÖ.Regional/Brüll

Zum 15-jährigen Bestehen des Biosphärenparks Wienerwald wurde im Jahr 2020 ein Projektwettbewerb veranstaltet, bei dem die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ teilnahm und einen Sonderpreis für regionale Zusammenarbeit mit dem Projekt „Trittsteine“ bekam. Diesen Sommer wurde das Projekt abgeschlossen.

In mehreren Arbeitstreffen mit den Vertreterinnen und Vertretern aus den fünf Gemeinden und den Biosphärenparkbotschafterinnen und Biosphärenparkbotschaftern aus der Region wurden fünf im Gemeindebesitz befindliche öffentliche Flächen ausgewählt, die ökologisch aufgewertet wurden. Im Sinne des Projekttitels verwandeln sich diese Flächen in vielfältige, wertvolle Biodiversitätsoasen. Jede Gemeinde der Kleinregion leistet nun mit dem eigenen „Trittstein“ einen Beitrag zur Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft. So entsteht in Mauerbach eine neue Blühwiese, in Gablitz ein naturnaher öffentlicher Obstgarten, Purkersdorf widmet sich der ökologischen Gestaltung einer derzeit mit Neophyten bewachsenen Waldrandfläche, in Tullnerbach entstand ein „Bienen- und Insektensupermarkt“ durch die Umwandlung von intensiven Mähwiesen in extensive Naturblühwiesen und Wolfsgraben erneuert und vergrößert ein Gelbbauchunkenhabitat.

Die gemeinsame Klammer sind Infotafeln, Infos auf den Gemeinde-Homepages sowie gemeinsame Exkursionen und/oder Wanderungen zu den Trittsteinen, um die Kernbotschaft – mehr Biodiversität – in der Bevölkerung zu verankern. Das Projekt wurde vom Landschaftsfonds und dem Biosphärenpark Wienerwald finanziell unterstützt.

Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ wurde 2018 gegründet. In den letzten Jahren wurden bereits zahlreiche Initiativen und Projekte durch den Kleinregionalen Trägerverein entwickelt und umgesetzt und auch die derzeitig laufenden Projekte verlangen viel Koordinierung und Zusammenarbeit der fünf Mitgliedsgemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben.

Gemeinsam sind wir stärker! Dieser Gedanke treibt die Aktivitäten der Kleinregion an. Mit dem Projekt „Trittsteine“ ist ein weiterer sichtbarer Beweis für eine erfolgreiche kleinregionale Kooperation gelegt. Das Land NÖ unterstützt unsere Kleinregionen und bietet Beratungen bei jeglichen kleinregionalen Aufgabenstellungen und Projektumsetzungen.

**Weitere Informationen:**
Daniel Brüll, NÖ.Regional, +43 676 88 591 256,
daniel.bruell@noeregional.at, www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional
NÖ.Regional.GmbH auf YouTube

„Bei uns herrscht eine von Respekt, Achtung und Toleranz geprägte Atmosphäre, welche Voraussetzung ist für ein gutes Schulklima.“

# 43 Erstklässler begrüßt

## Unsere Volksschule Mauerbach bereitete den ABC-Schützlingen einen tollen Empfang.

Die Kinder der 2. bis 4. Klassen begrüßten mit der Flötenklasse voran mit zwei Liedern und einem Gedicht 43 Kinder in den 1. Klassen das Schuljahr. Monika Graf führt die Fuchsklasse, Agnes Bruckner und Petra Schwarz die Bienenklasse.

Direktorin Tanja Frischmann hat engagierte Menschen an ihrer Seite, die in 4 Stufen/Klassen im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 157 SchülerInnen pädagogisch betreuen. Ihr Motto, den österreichischen Arzt und Individualpsychologen Erwin Ringel zitierend, lautet: „In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen Ich ein Wir.“ Ein Anspruch, der mit der Einbeziehung der Erziehungsberechtigten via Elternverein erfüllt werden kann.

AUTOHAUS
BAUMGARTNER
www.autohaus-baumgartner.co.at
3452 Heiligeneich, Kremser Landstr. 33, Tel. 02275 5351

beschriftungen & messebau
www.dieWerbegestalten.at
die werbe gestalten

# BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

BIS EINER WEINT · SCHLOSSPARKHALLE

SO **08.10.23** · 19 UHR **MAUERBACH**

KARTENTELEFON 0699 11 35 11 77 · MVM@DONAUKULTUR.COM · WWW.DONAUKULTURMAGAZIN.COM

Taxi Berger
ST. ANDRÄ WÖRDERN (02242) 72 700
TULLN (02272) 628 77
WWW.TAXI-BERGER.AT

sonnen apotheke
www.sonnenapotheke-tulln.at
Staasdorfer Str. 15, Tel. (02272) 617 96

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

McDonald's Tulln & Klosterneuburg

oeticket

# Unser Feriensommer und Herbstbeginn im Menschengarten

**Der Sommer ist bei uns im Menschengarten wie im Flug vergangen. Sechs Wochen kunterbunte Feriencamps sind schon wieder Vergangenheit, noch hören wir das Lachen unserer vielen lieben Campbesucher, spüren die Sonne auf der Haut und haben noch den Geruch von Farbe und Kleber in der Nase. Vielen Dank für diese großartige Zeit mit den Kindern. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!**

**Herbst-/Winterprogramm 2023/24**
Unser Semesterprogramm ist bereits online und enthält wieder eine große Vielfalt an Kursen, Workshops, Vorträgen und Veranstaltungen.
Am **13.09.2023 startete das Herbstsemester** mit unserem wöchentlichen Familiencafé, gesponsert und unterstützt durch die Marktgemeinde Mauerbach.
Neben Altbewährten gibt es auch einiges an Neuigkeiten, über die wir uns ganz besonders freuen:

Gründung eines **gemischten Chors:** Die Mauerbachstimmen! Wir freuen uns sehr, den Mauerbachstimmen bei uns im Menschengarten ein Zuhause geben zu dürfen. Unter der organisatorischen Leitung von Aleksandra Piewald und Astrid Rotheneder soll hier bei uns in Mauerbach ein gemischter Chor entstehen. Die musikalische Leitung wird von Tatjana Wrumnig übernommen. Tatjana hat bereits mehrere Jahre Erfahrung als Dirigentin und Chorleiterin und freut sich schon auf ihre neue Aufgabe.
Ein Chor braucht aber natürlich Menschen, die Freude am Singen haben. Dazu findet
am **6. und 13. Oktober 2023 um 19:30 Uhr ein Infotreffen** und eine erste gemeinsame Probe im Menschengarten (Schlossparkhalle UG) statt. Wir freuen uns über viele interessierte Sängerinnen und Sänger mit musikalischen Grundkenntnissen aller Stimmgruppen.

**Jonglier-Workshop für Alle**
Begeisterung für Geschicklichkeit verbindet die Generationen! „Jonglieren für Alle“ steht allen Menschen ab 7 Jahren offen, die spielerisch und mit viel Spaß die Schwerkraft überlisten wollen. Der Workshop ist sehr gut für Familien geeignet. Kinder und Eltern können gemeinsam ein neues Hobby entdecken. Natürlich sind aber auch einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen!
Ausnahme: Kinder unter 10 Jahren können nur gemeinsam mit mindestens einem Erwachsenen dabei sein.
An vier Sonntagen ab dem **24.09.2023 von 11:00-13:00 Uhr** lautet das Motto: „Wenn die Bälle fliegen, wachsen der Seele Flügel.“ (Dave Finnigan)

**Kreativ-Nacht**
Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, Spaß haben und dabei in die bunte Welt der Kreativität eintauchen. Ob malen, töpfern oder gestalten – lass dich überraschen.

Bei jedem Treffen erarbeiten wir gemeinsam ein schönes Projekt, genießen den Abend und verwöhnen uns noch nebenbei mit kleinen Snacks und guten Getränken.
Die Kreativ-Nacht findet am **29.09., 10.11.2023 und 12.01.2024 von 19:00-22:00 Uhr** statt.
Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Das aktuelle Programm und alle Infos sind auf unserer Homepage **www.menschengarten.at** zu finden.

Kontakt: **info@menschengarten.at**
Telefon: **0664 5315528** (Elli Richter)
Facebook-Abo:
**https://www.facebook.com/menschengarten**

# wienerwald festival

## Der Weg ist das Ziel.
## Und die schönsten Wege führen zur Musik!

Manuel Egger, Sabrina Reheis-Rainer und Magdalena Pramhaas

© Theresa Pewal

Rund 135.000 Hektar Natur, drei Musiker:innen, eine gemeinsame Vision: Vom 01. bis 14. Oktober 2023 findet die erste Auflage des wienerwald festivals statt – eine Veranstaltungsreihe, die Musik und Natur in Einklang bringt und den Fokus auf aufstrebende, erstklassige Musikensembles richtet. Mit hochwertigen Konzerten an vier unterschiedlichen Schauplätzen im und rund um den Wienerwald will das Musikfestival frischen Wind in den Kulturwald bringen. Kompromisslos gut, erfrischend anders.

Auf der Konzertbühne haben Sabrina Reheis-Rainer, Magdalena Pramhaas und Manuel Egger bereits jahrelange, gemeinsame Erfahrung gesammelt. Mit dem wienerwald festival wechseln die drei Profi-Musiker:innen nun in die Rolle der Initiator:innen: Mit insgesamt vier Veranstaltungen im ersten Festivaljahr bringen sie das Naturjuwel im Westen Wiens zum eingangs erwähnten Termin mit hochwertiger Musik zum Erklingen. „Ziel ist es, uns in der österreichischen Musiklandschaft zu etablieren, sodass unser Festival aus dem Kulturkalender nicht mehr wegzudenken ist. Wir wollen wachsen – der Wald ist riesig und unsere Ideen dazu mindestens genauso groß. Die Menschen sollen eine erholsame wie inspirierende Zeit bei unseren Veranstaltungen haben. Mehr Lust auf Natur und mehr Lust auf Musik bekommen“, erklären Reheis-Rainer, Pramhaas und Egger.

**Ein Festival, das verbindet**

Das wienerwald festival soll ein Ort der Begegnung sein, unkonventionell und inklusiv. Das Programm rückt junge, aufstrebende Künstler:innen und Komponist:innen in den Mittelpunkt und ist gleichermaßen als Einladung für Fans klassischer Musik wie auch für Kammermusik-Neulinge zu verstehen. „Bei uns sind Gäste im Frack genauso willkommen wie jene mit Wanderschuhen. Wir wollen Menschen die Entscheidung zwischen Natur oder Kultur abnehmen. Beim wienerwald festival gibt es kein Entweder-oder, vielmehr wollen wir beides vereinen und zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen.“

**Vier Konzerte, vier Schauplätze, ein Wald voll neuer Eindrücke**

Das Herz des wienerwald festivals sind die hochwertigen Konzerte, sämtliche Spielorte und Künstler:innen wurden mit höchstem Bedacht ausgesucht. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Förderung junger, aufstrebender Musiker:innen und Komponist:innen sowie dem sorgfältig kuratierten Musik-Potpourri, das möglichst vielen Menschen ein Erlebnis bietet. „Uns war von Anfang an wichtig, ein vielschichtiges Programm zusammenzustellen – daher die große Bandbreite von klassischer Streicher- und Bläserkammermusik über traditionelle Volksmusik bis hin zur Musikvermittlung für die Kleinsten. Wir wählen nur das aus, was uns persönlich berührt, fasziniert und anspricht. In Sachen Qualität machen wir keine Abstriche.“

**So, 01. Oktober 2023: Simply Quartet & Ethel Merhaut** Ein preisgekröntes Streichquartett trifft auf Wiener Chanson, Großmeister der Wiener Klassik und des musikalischen Kabaretts auf Komponistinnen der Gegenwart.
Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Panoramaloft im Weitsicht Cobenzl, Am Cobenzl 94, 1190 Wien
**Sa, 07. Oktober 2023: Ensemble Sonos Vienna** Ein Hauch von „Sissi“-Nostalgie in den Prachträumen der Hermesvilla, gepaart mit Werken von Mozart und Beethoven samt Schwenk in die Jetztzeit. Zeit: 14:00-15:00 Uhr & 16:00-17:00 Uhr, Ort: Hermesvilla, Lainzer Tiergarten, 1130 Wien (in Kooperation mit dem Wien Museum)
**So, 08. Oktober 2023: Familienkonzert Wolkenwirbel** Musikalische Sensibilisierung für die Kleinen, ein launiger Nachmittag für die Großen und mittendrin Bergfee Doremi (Esther Planton) mit Ensemble. Ein Programm für die ganze Familie.
Zeit: 14.30 Uhr, Ort: Rieglerhütte, Karl-Bekehrty-Straße 181, 1140 Wien
**Sa, 14. Oktober 2023:** Waldklänge mit Postwirtmusi und Wanderkonzert Eine gemeinsame Waldwanderung, mehrere Klangstationen und ein geselliger Ausklang zu Volksmusiktönen mit der Postwirtmusi als Grande Finale des Festivals.
Zeit: 14:00 Uhr, Ort: MauerWerk, Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach

Weitere Details zu den einzelnen Programmpunkten und Locations sind online unter
**www.wienerwald-festival.at/programm-tickets** sowie **www.wienerwald-festival.at/schauplätze** zu finden.
Für Rückfragen oder bei Interesse an einem Interview mit den Festivalorganisator:innen:
**office@wienerwald-festival.at**

# Gratulation zum

**50. Hochzeitstag**
Renate & Karl Hammer

**53. Hochzeitstag**
Eveline & Mag. Heinrich Tutsch
Ein Ereignis, das zu berichten fast der Pandemie zum Opfer fiel!

**60. Hochzeitstag**
Christiane & Josef Kneissl

**80iger**
Alois Sulzer

**80iger**
Erna Jelinek

**80iger**
Hans Klimo

80iger
Helma Meixner

80iger
Mag. Sigurd Meixner

80iger
Kurt Essmann

80iger
Mag. Heinrich Tutsch

80iger
Waltraut Maria Schmid

80iger
Adelheid Antonia Hierner

90iger
Maria Buczolich

SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 133, 3001 MAUERBACH
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT
+43 650 81 29 840

# Die „Autokur“anstalt

**Mauerbach hat wieder einen zeitgemäßen Kfz-Reparaturbetrieb samt Reifen- und Pickerlservice. Rundum ein Unternehmensstart, der besonderen Kundenzuspruch verdient.**

**V. l.: Kerstin Wallentich (Büro), Alex Wieder, Patrick Wagner, Gregor Schor und „Empfangsdame“ Xena**

Die Kfz-Techniker Alexander Wieder und Patrick Wagner mit Kfz-Meister Gregor Schor sind die Gesellschafter der neuen freien Autowerkstatt Autokur GmbH an der Hauptstraße 114a, Ecke Josef-Track-Straße.

Wo lange Zeit auf rund 600 m² Gemeindepachtgrund der Kfz-Betrieb Wildner stand, haben nun die drei Jungunternehmer die 380 m² große Altbausubstanz gekauft und mit viel Eigenengagement ihre „Autokur“ getaufte Kfz-Werkstatt samt Reifenservice entwickelt.

Der originelle Firmenname nimmt Bezug auf die Leistbarkeit von zeitgemäßen Werkstattleistungen. Und man ist Blauschildbetrieb, also §-57a-zertifiziert, bedient sich anerkannter Teile- und Software-Lieferanten. Die Öffnungszeiten orientieren sich branchenüblich werktags von Montag bis Freitag.

Zweirad-Spezialist Patrick Wagner (28) lernte sein Handwerk im Mazda-Autohaus Wanderer in Preßbaum. Alexander Wieder (33) absolvierte seine Ausbildung in Purkersdorf beim Kfz-Betrieb Mahringer. Gregor Schor (28) entwickelte sich beim Peugeot-Markenhändler Figl zum Kfz-Meister. Parallel betreibt der im Motorsport affine Schrauber seine Forstwirtschaft. Den „Wachdienst“ hat die achtjährige Hündin Xena inne, die mit sichtlich „dicker“ Freundlichkeit bei den Menschen = Kunden punktet.

**Familienfeiern**
• Kinderspielplatz & Spielzimmer
**Hochzeiten**
Hotel durchgehend geöffnet
Restaurant Mo+Di Ruhetag

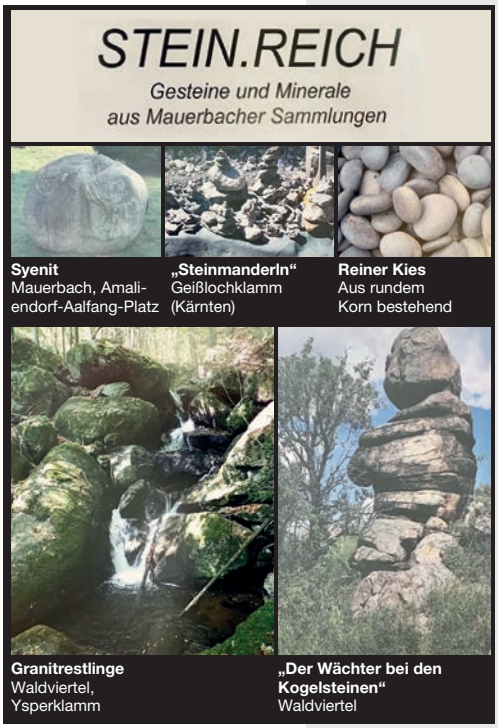
einkehren bei Freunden...
Hotel-Restaurant
MARIENHOF
Unterkirchbach 32 Tel 02242/6263
www.marienhof-wien.com

**Wohlfühloase:**
Sauna, Dampfbad, Pool, Fitness, & Massage
TAGESGÄSTE WILLKOMMEN!!
**2 Seminarräume**

## Kultur- und Museumsverein Mauerbach

**Neues aus dem Museum**

„Der Herbst ist immer unsere beste Zeit“ soll Johann Wolfgang von Goethe gesagt haben und „Was der August nicht tut, macht der September gut.“
So laden wir Sie alle noch einmal zu unserer Ausstellung „STEIN.REICH“ ein. Bis Anfang November 2023 präsentieren wir Ihnen Gesteine und Minerale aus privaten und öffentlichen Mauerbacher Sammlungen. Viele von Ihnen, junge wie ältere Museumsbesucher:innen, konnten wir mit dieser Ausstellung schon begeistern. Unsere ehrenamtlichen Museumsmitarbeiter:innen und Leihgabenspender:innen Edith Bluschke, Rudi Weber und Heinz Widmann bieten Ihnen wissenswerte Informationen zu den Mineralen und (Edel-)Steinen.




Am Sonntag, dem 26. November, eröffnen wir um 11:15 Uhr eine neue Ausstellung: **„Holzschnitte und Linolschnitte von Waltraud Sarny“**. Ihre ausdrucksstarken Werke stellen unterschiedliche Motive in künstlerischer Form dar. Sie werden bis Februar 2024 zu besichtigen sein. Schon heute möchten wir Sie dazu herzlich einladen!

Unsere nächste Publikation, die die früheren und heutigen Gaststätten und Restaurationsbetriebe in und um Mauerbach zum Inhalt hat, befindet sich vor dem Abschluss.

An dieser Stelle wollen wir wieder an unsere vielfältigen Schriften erinnern, zum Beispiel an unsere letzte, die im vergangenen Herbst erschienen ist: „Mauerbach 1945 – (K)ein Sonderfall?“ (Gesamtverzeichnis der „Mauerbacher Beiträge“ auf unserer Homepage).
(Fast) alle dieser umfangreichen Publikationen liegen nicht nur in unserem Museum, sondern auch in wechselnder Folge auf dem Tischchen beim Postpartner auf. Wenn Sie diese Arbeiten durchblättern, werden Sie erstaunt sein, wie viel Neues und Interessantes sie bieten.
Legen Sie bitte den erbetenen Unkostenbeitrag in die Box und/oder wenden Sie sich an die im Museum Aufsicht führende Person!

**Kommen Sie ins Mauerbacher Museum – schauen und staunen Sie! –**
**und freuen Sie sich mit uns!**

Öffnungszeiten des Museums: sonntags 10:00 Uhr-12:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kontakt: Karl Fahringer: 0650 30 00 928, Karl.Fahringer@gmx.at
museum.mauerbach@gmx.at.
Besuchen Sie auch unsere Homepage https://kmv-mauerbach.at
Für den Vorstand: Barbara El-Juaneh und Karl Fahringer, Foto: Barbara El-Juaneh

Der Graf
Der Baumeister
PLANUNG • ALTHAUSSANIERUNG • FASSADENGESTALTUNG • NEU- UND UMBAUTEN
Baumeister Andreas Graf
Hauptstraße 100c · A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 · Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

HOLZ^BAU
BANNAUER
GmbH
3001 MAUERBACH, Hauptstraße 90, Tel: 01 / 577 26 40
E-Mail: office@holzbau-bannauer.at
www.holzbau-bannauer.at

## Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

**„So tanzten die Glühwürmchen in Mauerbach“**
Am 24.06.2023 lud der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Mauerbach (FVVV) zu einer Wanderung „Tanz mit den Glühwürmchen“ ein. Es war ein Zittern bis zuletzt, aber der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte am Abend noch ein paar Sonnenstrahlen. Unter der Führung von Dr. Elisabeth Knapp wanderten die Kinder und Erwachsenen bei Einbruch der Dunkelheit über die Feldwiese. Zur großen Freude – besonders der Kinder – konnte der Tanz der zahlreichen Glühwürmchen gut beobachtet werden. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang mit einem Picknick auf der Feldwiese.

Ein Fixpunkt ist jedes Jahr unser **traditioneller Wandertag**, der heuer am
Sonntag, 1. Oktober 2023, stattfindet.
Start/Ziel: Feuerwehrhaus der FF Mauerbach 8:00-11:00 Uhr
Familienstrecke: ca. 9 km
Standardstrecke: ca. 14 km
Zielschluss und Prämierung/Tombola: 15:00 Uhr
Es gibt wieder 2 Labe- und Kontrollstellen, bei der sich die Wanderer erfrischen können.

**Wir bitten um rege Beteiligung!**
**Anna Schödlbauer/Schriftführerin, Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein, Mauerbachtal-Tulbingerkogel**

## Blasmusik Steinbach-Mauerbach und Jugendorchester

Ein teilweise sehr heißer Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Musikerinnen und Musiker der Blasmusik Steinbach-Mauerbach kamen auch ganz schön ins Schwitzen, z. B. beim Kirtag der Pfarre Mauerbach. Nach der musikalischen Umrahmung der Feldmesse im Prälatenhof wurde bei hochsommerlichen Temperaturen noch ein Frühschoppen vor der Kartause gespielt. Auch bei den beiden gut besuchten Festen der örtlichen Feuerwehren meinte es der Wettergott gut und so konnten beim Fest der FF Mauerbach am 17. Juni ein Dämmerschoppen und beim Feuerwehrfest in Steinbach am 16. Juli der bereits traditionelle Frühschoppen über die Bühne gehen.

Was wäre die Blasmusik ohne Jugend, nämlich ohne das Jugendorchester. Unter der Leitung von Raffaela Haindl-Schörgendorfer hat sich in den letzten Jahren eine beachtliche kleine Kapelle etabliert. Nach den coronabedingten Unterbrechungen konnte das Jugendorchester im Schuljahr 2022/23 wieder regelmäßig proben und hat auch mehrere Auftritte absolviert, wie z. B. einen besinnlichen Adventauftritt im Musikerheim oder ein kleines, feines Konzert vor dem Gemeindeamt am Tag der NÖ Musikschulen. Aber auch bei den großen 3-Kapellen-Konzerten im Frühjahr waren Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters vertreten und wurden vom Publikum mit großem Applaus bedacht. Aus eben diesem Orchester sind schon einige Musiker:innen der Blasmusik Steinbach-Mauerbach hervorgegangen und auch in Zukunft werden wohl der/die eine oder andere unsere Blasmusikkapelle verstärken.

Das Jugendorchester probt wieder ab 23.09.2023, 10:00-10:50 Uhr, im Musikerheim der Blasmusik Steinbach-Mauerbach, Hauptstraße 246. Bekannte und neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Die nächsten Ausrückungen der Blasmusik sind:
- 24. September – Tag des Denkmals – musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes;
- 1. November – Allerheiligen – Totengedenken und Friedhofsgang
- 1. Dezember – Adventmarkteröffnung,
- im Zuge des Adventmarktes abendliches Turmblasen am Freitag und Samstag

Wie bereits im Vorjahr, ist gemeinsam mit Purkersdorf ein Adventkonzert für Sonntag, 03. Dezember, anlässlich des Adventmarktes geplant.

Die Blasmusik und die Jugend freuen sich auf zahlreichen Besuch.

**Info: www.blasmusik-steinbach-mauerbach.at**

**Kontakt: Obmann Franz Strnad Tel. 0650 541 46 89**
**Schriftführerin Brigitte Stamminger Tel. 0664 864 26 19**
**E-Mail: franz.strnad@gmx.at**

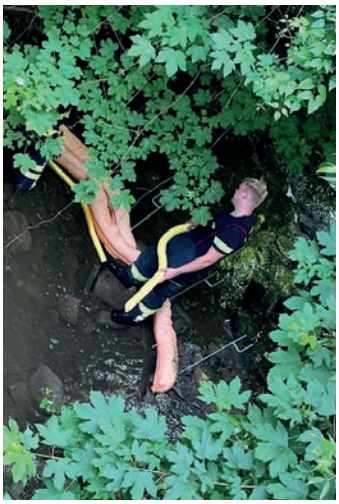
**Jugendorchester: Georg Kabas**
**Mail: georg@kabas.co.at**
**Raffaela Haindl-Schörgendorfer**
**E-Mail: haindl-schoergendorfer@schule.wien.gv.at**

Schlosserei Urbanek
Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir direkt mit der Versicherung!

Unsere: Produktpalette:
Scherengitter – Fenstergitter – Gittertüren – Schmiedeeiserne Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren – Terrassengeländer – Handläufe – Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek
Hauptstraße 115a ,3001 Mauerbach
Telefon: 01 523 36 02
Mobil: 0676 56 33 944
www.scherengitterfabrik-urbanek.at
p.urbanek-schlosserei@chello.at

## FF Mauerbach



### Schadstoffeinsatz in Mauerbach

Ende Juni kam es zu einer Kontamination des Mauerbachs, die ein massives Fischsterben zur Folge hatte. Die Feuerwehr Mauerbach wurde zusammen mit der Feuerwehr Steinbach alarmiert und leitete erste Sicherungsmaßnahmen ein. Es wurden diverse Chemie- und Ölsperren im Gerinne des Bachs errichtet, die Abwasserkanäle kontrolliert, tote Fische geborgen und die Behörden bei der Entnahme von Wasserproben unterstützt. Da für diese Maßnahmen zusätzliches Spezialgerät erforderlich war, wurde der Schadstoffzug der Feuerwehr Wolfsgraben angefordert. Im Laufe des 22. und 23. Juni wurden so vier Großeinsätze abgewickelt, bei denen unsere Einsatzkräfte fast permanent im Einsatz standen.

### Weitere Einsätze

Auf der Landesstraße nach Hainbuch (L121) ereigneten sich im Juli gleich zwei schwere Verkehrsunfälle. Am 7. Juli kollidierten ein PKW und ein Motorrad in einer Kurve. Der Motorradfahrer wurde dabei so schwer verletzt, dass er mit dem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden musste. Sechs Tage später kam es auf derselben Straße auf regennasser Fahrbahn zu einem Zusammenstoß zweier PKWs, bei dem ebenfalls unsere Hilfe erforderlich wurde.

Am 10. August um 4:00 Uhr morgens wurden wir von der Rettung alarmiert. Eine ältere Person war akut erkrankt und musste dringend ins Krankenhaus transportiert werden. Allerdings war aufgrund des engen Stiegenhauses ein Abtransport nicht möglich, sodass die Hilfe der Feuerwehr angefordert wurde. Wir errichteten mit Steckleitern ein Rettungsgerüst und brachten den Patienten auf einer Korbschleiftrage, mehrfach gesichert, aus dem Haus, wo er den Rettungskräften übergeben werden konnte.

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen finden sie im Internet auf *www.ff-mauerbach.at* sowie auf Facebook: www.facebook.com/FFMauerbach.

### Feuerwehrjugend und Ausbildung

Vom 6. bis zum 9. Juli nahmen Mitglieder unserer Feuerwehrjugend am Landestreffen der Feuerwehrjugend in Winklarn (Bezirk Amstetten) erfolgreich teil und erwarb das Leistungsabzeichen in Bronze.

Ende April konnten wir ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Dieses Fahrzeug ist auf dem letzten Stand der Technik, deshalb lag der Fokus der Ausbildung im Sommer auf umfangreichen Schulungen an diesem Fahrzeug, seinen Geräten und den technischen Möglichkeiten, die diese bieten.

### Feuerwehrfest

Am 16. und 17. Juni veranstalteten wir wieder unser Feuerwehrfest zu Sonnenwende. Bei strahlendem Wetter konnten wir viele Hundert Gäste begrüßen, die sich wunderbar unterhielten. Ein Dank an alle Mauerbacherinnen und Mauerbacher, die uns bei diesem Fest unterstützt haben.

### Interesse?

Haben Sie Interesse an einer spannenden und interessanten Art, Ihre Freizeit zu gestalten? Wir sind eine Freiwillige Feuerwehr und daher auf die Mitarbeit interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen. Wir bieten Ihnen eine interessante Ausbildung, spannende und anspruchsvolle Einsätze und die Kameradschaft einer eingeschworenen Gemeinschaft. Machen Sie sich doch selbst ein Bild! Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr treffen wir einander im Feuerwehrhaus an der Hauptstraße 246. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Auch Feuerwehrfrauen sind herzlich willkommen!

HAIR&FLAIR
NAGELDESIGN
PEDIKÜRE
BY MANUELA RAINER
Jetzt neu:
Wimpernverlängerung und
Aqua Facial Gesichtspflege
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr
www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

## FF Steinbach

### Einsätze

Am Freitagabend, dem 09.06., drohte ein Carport einzustürzen, nachdem einer der Stützpfeiler morsch geworden war. Rasch und professionell wurde das Objekt gesichert.
Ein tierischer Einsatz schaffte es in die „Kronen Zeitung“. Am 15.06. wurde die FF Steinbach zu einer Tierrettung alarmiert, zwei Schlangen hatten sich in einen Keller verirrt. Vorsichtig wurden die Tiere eingefangen und im Wald wieder freigelassen.
Mitte Juni kam es zu einer Verunreinigung im Mauerbach. Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach wurde zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Mauerbach alarmiert, nachdem ein Anrainer ein unbekanntes Medium im Wasser entdeckt hatte. Es wurden schnell Maßnahmen gesetzt, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.
Zwei Einsätze an einem Tag. Am ersten Juli kam es zu zwei Alarmierungen, wovon die erste zum Glück „nur“ ein nicht bestätigter Brandverdacht war. Beim zweiten Einsatz handelte es sich jedoch um einen Verkehrsunfall. Kurz vor Mitternacht war ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und fuhr in einige Ausstellungsstücke einer Schlosserei. Nach der Bergung und dem Binden diverser Betriebsmittel konnte das Fahrzeug sicher abgestellt werden. Verletzt wurde zum Glück niemand.

### Veranstaltungsreicher Sommer

Wie jedes Jahr fand das Schulfest der VS Mauerbach statt. Natürlich war auch die FF Steinbach mit der Kinderfeuerwehr vor Ort, welche mit der Station „Zielspritzen“ für eine Menge Spaß sorgte. Auch die Freiwillige Feuerwehr Mauerbach machte bei den Wasserspielen mit ihrem Hydroschild mit und sorgte für Abkühlung.
Erstmalig fand heuer eine gemeinsame Fronleichnamsprozession beider Feuerwehren sowie Pfarren der Marktgemeinde Mauerbach statt.
Im Rahmen des letzten Abschnittsfeuerwehrtages in Pressbaum wurde unser ehemaliger Zugskommandant EHBM Oskar Neubauer für seine langjährigen Dienste geehrt.

### Besuch aus Deutschland

Die FF Steinbach war heuer Austragungsort des diesjährigen Steinbachtreffens – eine Veranstaltung, die bereits seit über 10 Jahren Tradition hat. Der Einladung folgten insgesamt 5 Gruppen aus dem benachbarten Deutschland und bei unterschiedlichen Bewerben wurde letztendlich im Rahmen des Mauerlöcher Feuerfestes der Sieger des sogenannten „Steinbachpokals“ gekürt.
Von Donnerstag, den 06. Juli, bis Sonntag, den 09. Juli, fand das Feuerwehrjugendlager Niederösterreich statt. Mit knapp 6.000 Jugendlichen wurde eine Zeltstadt in Winklarn aufgebaut, wo die Jugendlichen 4 Tage lang verbrachten.
Am Wochenende vom 14.07. bis 16.07. fand unser jährliches Feuerwehrfest statt, welches wieder ein großer Erfolg war. Trotz der hohen Temperaturen waren die Tische an allen drei Tagen bis auf den letzten Platz besetzt. Danke an alle, die es möglich machen, eine solche Veranstaltung durchzuführen.
Für Unterhaltung wurde mit den unterschiedlichsten Aktivitäten gesorgt: von der Tombola, den Schiffschaukeln, einer Schießbude bis hin zur Live Musik. Wir bedanken uns bei allen für die großartige Atmosphäre sowie den Dirndl Rockern, den Partykrochan und der Blasmusik Steinbach-Mauerbach für die musikalische Unterhaltung.
Ende Juli fand im Rahmen des Feuerwehrfestes das lustige Sautrogrennen der FF Wilfersdorf statt, wo auch wir, gemeinsam mit einem Ersatzmann von der FF Mauerbach, teilgenommen haben und den 8. Platz belegten.
Mitte August fand zum zweiten Mal das Riesenwuzzlerturnier auf dem Feuerwehrgelände Steinbach statt, organisiert wurde dies von Gemeinderat Daniel Wurzer. Die Mannschaft der FF Steinbach konnte sich unter den 5 teilnehmenden Teams durchsetzen und erreichte den ersten Platz.

### Kommende Termine

Am 23. September um 11:00 Uhr findet das Jubiläum der Feuerwehrjugend Steinbach im Feuerwehrhaus statt. Es wird für Speis und Trank gesorgt sowie für Unterhaltung mit verschiedensten Spielestationen, z. B. Kistenklettern sowie Vorführung einer Rettungshundestaffel. Im Rahmen des Festaktes soll auch ein Foto mit allen ehemaligen Feuerwehrjugendmitgliedern gemacht werden. Es sind alle herzlichst eingeladen.

# BLACKOUT

**Stell dir vor, es geht das Licht aus...**

### Blackout - kein Strom für längere Zeit

Bei einem „Blackout“ handelt es sich um einen längerfristigen, **überregionalen Totalausfall der Stromversorgung** und der damit verbundenen Infrastruktur. Ein Blackout tritt schlagartig ein, kündigt sich nicht an und lässt sich nicht vorhersagen.

### Was kann ich tun?

Sorgen Sie für **stromlose Alternativen**! Einkaufen wird durch den Ausfall der Kassensysteme, der Kühlanlagen und in weiterer Folge auch durch den Ausfall der Logistik nicht mehr möglich sein. Auch der Strassenverkehr wird in kürzester Zeit zum Erliegen kommen. Wichtig ist hier eine gute **Bevorratung** und das Planen von stromlosen Alternativen für Ihr Zuhause.

### Was funktioniert nicht mehr?

Im eigenen Haushalt sind vor allem Licht sowie **Heiz- und Kühlgeräte** betroffen. Auch die **Wasserver- und entsorgung** kann bei einem Blackout nicht garantiert werden.

**Notrufe, Telefonate, Nachrichten** sind durch den raschen Ausfall des Mobilnetzes nicht mehr möglich. Das betrifft natürlich auch den Internetzugang und alle damit verbundenen Dienste.

### Planen und ansprechen

Sprechen Sie das Thema Blackout offen in Ihrer Umgebung an! Planen Sie **Treffpunkte und Erstmaßnahmen** für den Fall eines Blackouts, z.B.: Wie kommen Sie und Ihre Kinder nach Hause?

**Weitere Informationen und Checklisten zum Thema Blackout und Bevorratung finden Sie auf:**

**www.noezsv.at**

der f@ire Credit

Raiffeisenbank Wienerwald

IHRE FINANZRESERVE
**ENTSPANNT FINANZIEREN**

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern!
Jetzt Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abruft, der bezahlt auch nichts.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hier geht's direkt zum fairen Credit!

**DOMINIK CZAPEK, BSc**
Bankstellenleiter
Tel: 050515 - 2223
dominik.czapek@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

## Damenturnverein Mauerbach

Gut erholt nach Urlaub und Ferien und „Fit wie ein Turnschuh“, weil wir ja jede Woche walken waren, starten wir in dieses neue Turnsemester – wie immer jeden Mittwoch um 19:30 Uhr in der Schlosssparkhalle.

In unseren neuen T-Shirts samt neuem Logo sind wir eine bunte Gruppe und voll begeistert und motiviert.

Wir trainieren zwar nicht für die Olympischen Spiele oder die nächste Meisterschaft, dennoch sind wir voll Power und Energie bei der Sache und bereit, uns und unserer Figur Gutes zu tun.

In diesem Semester werden auch die Kooperationen sowohl mit **NÖ Senioren Ortsgruppe Mauerbach, welche jeden Freitag, 16:00 Uhr,** im ruhigen Ablauf trainiert, als auch mit dem **LIMA Sesselturnen-Kreis jeden Donnerstag, 10:00 Uhr** in der Pfarre Mauerbach verstärkt.

In einer Gemeinschaft mit einer Gruppe zu üben, macht auf jeden Fall mehr Spaß als allein auf Hometrainer und Co zu trainieren. Probieren Sie es aus! Jede Neueinsteigerin darf 4 Wochen gratis mittun!

APOTHEKE MAUERBACH

g'sund bleiben
g'sund werden

**Öffnungzeiten**

Mo: 8:00 - 19:30
Di - Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 9:00 - 13:00

**Adresse**

Kreuzbrunn 18
3001 Mauerbach
+43 1 577 26 28

**Online**

info@apotheke-mauerbach.at
www.apotheke-mauerbach.at

## Erratum

In der letzten Ausgabe dominierte auf 9 Seiten die Ehrungsfeier für um unsere Marktgemeinde verdient gemachte Bürgerinnen und Bürger den redaktionellen Inhalt. 80 Bilder dokumentieren das einmalige Ereignis und ist bleibende Erinnerung an einer von der Gemeindeadministration und den Freiwilligen Feuerwehren hervorragend orchestrierten Veranstaltung.

Dabei passierten im Bericht Ungenauigkeiten, die wir auf diesem Weg korrigieren. Gleichzeitig entschuldigen wir uns bei den abgebildeten Personen für allfälliges Ungemach.

Die Redaktion!

**„Dank und Anerkennung" verdiente sich Ingrid Weber im Besonderen für die Rettung eines Menschenlebens. Das wird besonders hervorgehoben!**

**Von Christine Weber, Trägerin der Ehrennadel in Silber, existiert bedauerlicherweise kein Einzelfoto**

**Vergebung: Die Gottesdienerin heißt richtigerweise Elisabeth Kölbl**

**Norbert Kerschbaumer ist Fahrmeister und Versorger der Holzschnitzel-Heizung der FF Steinbach. Sorry!**

**Harald Prenner war von 1998 bis 2017 Gemeinderat der SPÖ und nicht der ÖVP; Ordnung muss sein.**


# ORTSTAXI

**Subventioniert von der Gemeinde Mauerbach!**

Jeden DIENSTAG von 07:00 bis 15:00 Uhr

4,00 € innerhalb Mauerbach

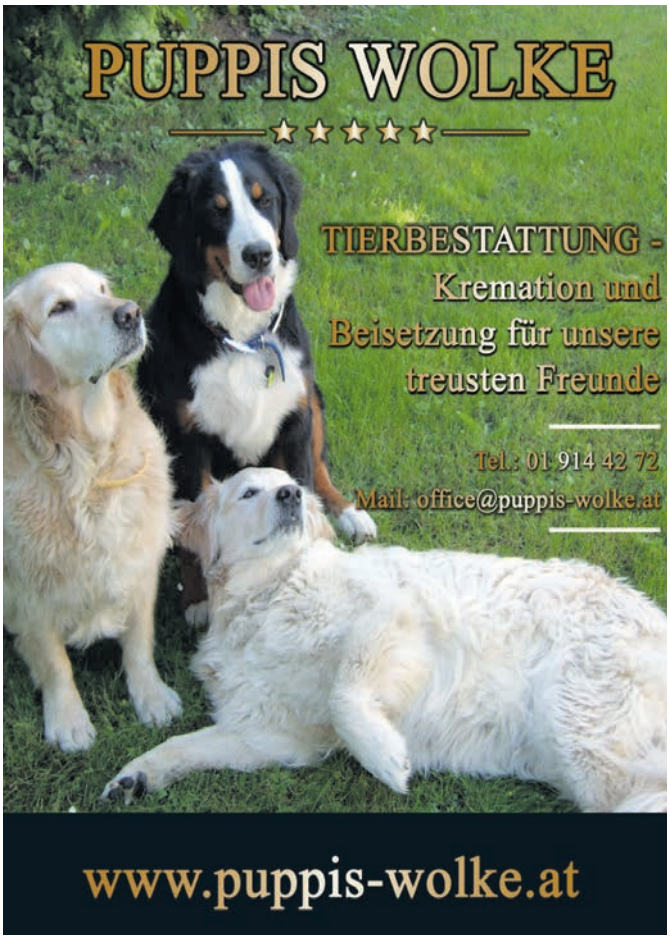
8,00 € nach Gablitz, Hadersdorf, Auhofcenter

10,00 € Purkersdorf, Hütteldorf

**Julius Arnhold**

**Mauerbacher Taxiunternehmer**

**0676/879 34 7651**



UMS ECK

# GEDACHT

Vizebürgermeister
Ing. Georg Kabas

**Ehrungsveranstaltung**
Als Gemeinde sind wir sehr stolz auf die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger in unserem Ort. Als äußeres Zeichen bedanken wir uns regelmäßig mit Ehrungen. Diese reichen von den bronzenen und silbernen Ehrenzeichen über bronzene und silberne Ehrenmedaillen bis zu Ehrenringen, die nur für ganz besondere Verdienste verliehen werden. Die höchste Auszeichnung, die ein Bürger erhalten kann, ist die Ehrenbürgerschaft. Diese wurde das letzte Mal 2012 an Bürgermeister a.D. Gottfried Jelinek verliehen.

Heuer fand nach coronabedingter längerer Pause wieder eine Ehrungsveranstaltung statt. Nachdem eine große Anzahl an Bürgern geehrt werden sollte, wurde hierfür diesmal eine andere Form gewählt als sonst. Die Feier wurde als Doppelveranstaltung gemeinsam mit der Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs der FF Mauerbach geplant und durchgeführt und hat beiden Teilen einen sehr würdigen Rahmen gegeben.

Ich möchte Ihnen einen Einblick in die komplexe Organisation der Ehrungsveranstaltung geben. Es gab mehrere Besprechungen mit der Feuerwehr Mauerbach bzgl. Aufbau und Einrichtung des Zelts sowie über die Verpflegung von immerhin geplanten ca. 400 Teilnehmern. Das war eine logistische Meisterleistung und ich bedanke mich bei der Feuerwehr sehr herzlich dafür.
Die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts pflegten die Listen der Ehrenden, sind den Antragstellern nachgelaufen, um Infos zu den Ehrenden zu bekommen, haben sich mit mir bzgl. Moderation und Sitzplan abgestimmt, die Einladungen und die Urkunden entworfen und gedruckt. Die Urkunden wurden dann vom Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Kulturausschusses und mir unterschrieben. Weiters haben die Mitarbeiterinnen die Ehrenzeichen, Medaillen und Ehrenringe bestellt und sie so sortiert, dass bei der Veranstaltung alles an seinem Platz lag und die Ehrungen in der abgestimmten Reihenfolge rasch, aber dennoch würdig, durchgeführt werden konnten. Auch ihnen ein herzliches Danke.
Während der Vorbereitungen am Gemeindeamt habe ich in nächtelanger Arbeit an der Moderation geschrieben, den Ablauf der Veranstaltung mit dem Bürgermeister und der Feuerwehr abgestimmt, mit den Interviewpartnern die Fragen besprochen, die Moderationskärtchen gedruckt, sortiert und einen technischen Probelauf mit dem Sound-Verantwortlichen durchgeführt.

Bei einer solch komplexen Organisation kann es im Vorfeld, bei der Veranstaltung selbst oder auch bei der Berichterstattung zu Fehlern kommen. Zum immerhin 9-seitigen Bericht in der letzten Gemeindezeitung hörte ich einiges an Kritik, manche nahmen die Fehler mit Humor, andere waren sichtlich verletzt über die Fehler (siehe Erratum, Seite 44). Das tut mir sehr leid und dafür entschuldige ich mich im Namen der Redaktion.

Ich habe aber auch sehr viele positive Rückmeldungen zu dieser Feier erhalten, unter anderem zur Organisation und auch zur Art meiner Moderation. Darüber freue ich mich sehr. Danke nochmals an die vielen Helfer, die diese Fahrzeugsegnung und Ehrungsveranstaltung zu einem tollen Fest für die Mauerbacherinnen und Mauerbacher werden ließen.

**Die offizielle Homepage der Gemeinde Mauerbach**
**www.mauerbach.gv.at**

# Gemeindeverband für Abfall-Beseitigung in der Region Tulln

3430 Tulln a. d. Donau
Minoritenplatz 1
Zertifiziert nach EMAS und ISO 14001
http://www.gvatulln.at
E-Mail: info@gvatulln.at
Telefon: 02272/61 344
Telefax: 02272/61 345

## Abfuhrplan 2023 Mauerbach

**Gelb hinterlegte Abfuhrtermine kennzeichnen abweichende Tage!**

| RESTMÜLL | |
|---|---|
| Do, 12.01. | inkl. ASCHE |
| Do, 09.02. | inkl. ASCHE |
| Do, 09.03. | inkl. ASCHE |
| Do, 06.04. | inkl. ASCHE |
| Fr, 05.05. | |
| Fr, 02.06. | |
| Do, 29.06. | |
| Do, 27.07. | |
| Do, 24.08. | |
| Do, 21.09. | |
| Do, 19.10. | inkl. ASCHE |
| Do, 16.11. | inkl. ASCHE |
| Do, 14.12. | inkl. ASCHE |

Diese Termine gelten ebenso für die verpflichtende 240 l Restmülltonne für Gewerbebetriebe.

| BIOMÜLL | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Do, 05.01. | Do, 30.03. | Mi, 24.05. | Do, 20.07. | Do, 14.09. | Do, 09.11. |
| Do, 26.01. | Fr, 14.04. | Fr, 09.06. | Do, 03.08. | Do, 28.09. | Fr, 24.11. |
| Do, 16.02. | Do, 27.04. | Do, 22.06. | Fr, 18.08. | Do, 12.10. | Do, 14.12. |
| Do, 09.03. | Do, 11.05. | Do, 06.07. | Do, 31.08. | Fr, 27.10. | |

| ALTPAPIER |
|---|
| Mi, 22.02. |
| Do, 04.05. |
| Mi, 12.07. |
| Mi, 20.09. |
| Mi, 29.11. |

| GELBER SACK | | |
|---|---|---|
| Mo, 09.01. | Do, 01.06. | Mo, 16.10. |
| Mo, 06.02. | Mo, 26.06. | Mo, 13.11. |
| Mo, 06.03. | Mo, 24.07. | Mo, 11.12. |
| Mo, 03.04. | Mo, 21.08. | |
| Do, 27.04. | Mo, 18.09. | |

**Christbaumübernahme am Grünschnittplatz:** Sa., 07.01., Sa., 14.01., Sa., 21.01., Sa., 28.01. jeweils von 8 -12 Uhr

## ABHOLTERMINE für WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE

| RESTMÜLL[1] | | |
|---|---|---|
| Sa, 07.01. | Fr, 12.05. | Fr, 15.09. |
| Fr, 20.01. | Fr, 26.05. | Fr, 29.09. |
| Fr, 03.02. | Sa, 10.06. | Fr, 13.10. |
| Fr, 17.02. | Fr, 23.06. | Sa, 28.10. |
| Fr, 03.03. | Fr, 07.07. | Fr, 10.11. |
| Fr, 17.03. | Fr, 21.07. | Fr, 24.11. |
| Fr, 31.03. | Fr, 04.08. | Sa, 09.12. |
| Sa, 15.04. | Sa, 19.08. | Fr, 22.12. |
| Fr, 28.04. | Fr, 01.09. | |

[1]) Diese Termine gelten ebenso für die **Windeltonne** (Details siehe umseitig).

Die Abholtermine für die verpflichtende 240 l Restmülltonne für Gewerbebetriebe sind ident mit jenen der Privathaushalte.

| ALTPAPIER |
|---|
| Fr, 27.01. |
| Fr, 24.02. |
| Fr, 24.03. |
| Fr, 21.04. |
| Sa, 20.05. |
| Fr, 16.06. |
| Fr, 14.07. |
| Fr, 11.08. |
| Fr, 08.09. |
| Fr, 06.10. |
| Sa, 04.11. |
| Fr, 01.12. |
| Sa, 30.12. |

| GELBE TONNE | | |
|---|---|---|
| Fr, 13.01. | Fr, 19.05. | Fr, 22.09. |
| Fr, 27.01. | Fr, 02.06. | Fr, 06.10. |
| Fr, 10.02. | Fr, 16.06. | Fr, 20.10. |
| Fr, 24.02. | Fr, 30.06. | Fr, 03.11. |
| Fr, 10.03. | Fr, 14.07. | Fr, 17.11. |
| Fr, 24.03. | Fr, 28.07. | Fr, 01.12. |
| Fr, 07.04. | Fr, 11.08. | Fr, 15.12. |
| Fr, 21.04. | Fr, 25.08. | Fr, 29.12. |
| Fr, 05.05. | Fr, 08.09. | |

**! Bitte die Container ab 6.00 Uhr bereitstellen !**

**Die Entleerung der Container erfolgt zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.**

# Gemeindesammelzentren Öffnungszeiten 2023

## Altstoffsammelplatz-Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| 10., 11., 24., 25. | März |
| 07., 08., 21., 22. | April |
| 05., 06., 19., 20. | Mai |
| 02., 03., 16., 17., 30. | Juni |
| 01., 14., 15., 28., 29. | Juli |
| 11., 12., 25., 26., | August |
| 08., 09., 22., 23. | September |
| 06., 07., 20., 21 | Oktober |
| 03., 04., 17., 18. | November |
| 01., 02., 15., 16., 29., 30. | Dezember |
| November bis März (Freitag) | 13:00-16:00 Uhr |
| April bis Oktober (Freitag) | 13:00-17:00 Uhr |
| April bis Oktober (Samstag) | 08:00-12:00 Uhr |

## Grünschnittplatz Hirschengarten

| | |
|---|---|
| 07. Jänner | 08:00-12:00 Uhr |
| 14. Jänner | 08:00-12:00 Uhr |
| 21. Jänner | 08:00-12:00 Uhr |
| 28. Jänner | 08:00-12:00 Uhr |
| 11. Februar | 08:00-12:00 Uhr |
| 25. Februar | 08:00-12:00 Uhr |
| 04. März | 08:00-12:00 Uhr |
| 11. März | 08:00-12:00 Uhr |
| 18. März | 08:00-12:00 Uhr |
| 25. März | 08:00-12:00 Uhr |
| April bis November (Samstag) | 08:00-12:00 Uhr |
| (Montag) | 15:00-17:00 Uhr |
| April bis Oktober (Mittwoch) | 14:00-18:00 Uhr |
| November (Mittwoch) | 14:00-17:00 Uhr |
| 16. Dezember | 08:00-12:00 Uhr |

## Postpartner Mauerbach

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| **Montag** | 08:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr |
| **Dienstag** | 08:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr |
| **Mittwoch:** | 08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr |
| **Donnerstag:** | 08:00-12:00 und 13:00-19:00 Uhr |
| **Freitag:** | 08:00-14:00 Uhr |

## Adressen und Telefonnummern

**Gemeindeamt Mauerbach:**
Mo, Di, Fr 08:00-12:00,
Do 08:00-12:00 u. 16:00-19:00
Mittwoch kein Parteienverkehr
Telefon: 01 979 16 77
Fax: 01 979 16 77-113
gemeinde@mauerbach.gv.at
www.mauerbach.gv.at

**Bürgermeister:** 0664 160 92 20

**Bauhof:** 01 979 63 28

**Polizei Dienststelle:** 059133 3231

**Feuerwehr:**
Mauerbach 01 979 71 22
Kommandant 0664 46 05 378
Steinbach 01 979 61 22
Kommandant 0676 861 13 177

**Rettung:** 01 577 21 44

**Pfarren:**
Mauerbach 01 979 36 63
Steinbach 01 979 36 63
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
02231 63336

**Hilfswerk NÖ - Hilfe und Pflege daheim Wiental**
3021 Pressbaum
Hauptstraße 60A
05 9249-58710
pflege.wiental@noe.hilfswerk.at

**Sozialstation Purkersdorf – Volkshilfe:**
02231 628 99
Ansprechpartner für Mauerbacher:
Mag. Christine Pennauer

**Apotheke Mauerbach:**
Kreuzbrunn 18 01 577 26 28
info@apotheke-mauerbach.at
www.apotheke-mauerbach.at
Mo 08:00-19:30, Di-Fr 08:00-18:00
Sa 09:00-13:00

**Sozialzentrum-Babytreff:**
Do 9:00-11:00
01 577 24 06, 0676 405 30 51

**Kleinkinderbetreuung Mauerbach**
3001, Hauptstraße 165/1. Stock,
kleinkinderbetreuung@mauerbach.gv.at 0664 88 72 83 77

**Volksschule:** 01 979 21 67
**Musikschule:** 01 979 21 67 12
office@musikschule-mauerbach.at
www.musikschule-mauerbach.at
0699 103 164 55

**Bezirkshauptmannschaft St. Pölten,** Außenstelle Purkersdorf
3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12
+02742 9025-37700
AS-Purkersdorf.BHPL@noel.gv.at

**Montessori Mauerbach:**
office@montessori-mauerbach.at
0699 1714 4268

**Gebietsbauamt Mödling:**
02236 9025 4559

**Bundesgymnasium Purkersdorf:**
02231 613 04

**Hauptschule Purkersdorf:**
02231 633 81

**Sonderschule Purkersdorf:**
02231 622 62

**Kindergarten Mauerbach I:**
01 293 03 83

**Kindergarten Mauerbach II:**
0664 184 55 60

**Hort Mauerbach Verein**
01 9076376 oder 0676 7143704
office@hort-mauerbach.at

**AMS St. Pölten:**
3100 St. Pölten, Daniel-Gran-Str.10
02742 309

**EVN-Tulln:** 02272 600
**EVN-Tulln Störungsdienst:**
02272 659 79

**Wien Energie:** AS Purkersdorf
0800 500 600

**Krankenhaus Tulln:** 02272/9004-0

**Pflegeheim Tulln:** 02272 65000

**Kartause Mauerbach:**
Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
mauerbach@bda.at, bda.gv.at/de/veranstaltungen
01 53415 850500

**Postgarage:** 01 914 29 60

**Ortstaxi Julius Arnhold**
0676 879347651

**Bezirksgericht Purkersdorf:**
02231 63331
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

**Notar Dr. Günter Fuchs**
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf
02231/67766-0,
office@notar-fuchs.at

**Notar Dr. Andreas Reim**
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf
02231/94100,
office@notar-reim.at

**auf.leben**
Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, 3002 Purkersdorf, Hauptpl. 11/2/22, 0664/88 68 05 55
www.beziehungaufleben.at

## RETTUNG

Notrufnummer
**02231 144**
Ärztenotdienst **141**
Vergiftungs-informationszentrale
**01 406 43 43**

## FEUERWEHR

Notrufnummer
**02231 122**
FF Mauerbach
**01 979 7 122**
FF Steinbach
**01 979 6 122**

## POLIZEI

Notrufnummer
**02231 133**

Polizeiinspektion Mauerbach
**059133 3231**

## Ärzte

**Mag. Andrea Brandl-Nebehay**
Psychotherapeutin (Einzel-, Paar-, Familientherapie)
3001, Augustinerwaldg. 5
Ordination nach Vereinbarung
0676 320 59 27

**Mag. Margarete Finger-Ossinger**
Psychotherapie-Supervision, Mediation
3001, Dolleschelg. 2/7
Ordination nach Vereinbarung
0676 405 30 06

**Dr. Marieta Grigorova**
Praktische Ärztin, alle Kassen
3001, Hauptstr.6 01 979 33 55
Mo 13:30- 18:30, Di 07:30-12:00
Do 07:30-11:00 u.14:30-17:30
Fr 07:30-12:00
Mo 08:00-12:00 tel. erreichbar

**Mag. Nina Gruy-Jany**
Psychologische Beratung, Coaching, Training, Supervision für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Familien
3001, Kreuzbrunn 16/37
0664 3037203
kontakt@mich-beraten.at
www.mich-beraten.at

**Lisa Holzweber**
Psychotherapeutin i. A. unter Supervision
3001, Dolleschelgasse 2/7
0677 / 63 78 70 62
info@psychotherapie-holzweber.at
www.psychotherapie-holzweber.at

**Physiotherapie Mauerbach**
**Ing. Martina Jelinek**
3001, Steinbachstraße 1,
physiotherapie-mauerbach@gmx.at
+43 664 1214434

**Prof. Dr. Gertrud Kacerovsky-Bielesz**
Fachärztin für Innere Medizin
Wahlarzt für alle Kassen
3001, Allhangstraße 24
u. 1140 Wien, Utendorfgasse 31/7
0664 183 87 60
Do 14:00-18:00, Voranmeldung

**Dr. Michaela Klausner**
Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wahlärztin für Allgemeinmedizin, ÖÄK Diplom für Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur, Manualtherapie, Neuraltherapie
3001, Steinbachstr. 1, Ordination nach telef. Terminvereinbarung
0650 330 09 55

**Mag. Katharina Kopf**
Klinische Psychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie) Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin für alle Kassen, anerkannte Beraterin von Eltern nach § 95 Abs. 1a AußStrG, Familien-, Eltern- und Erziehungsberaterin gemäß § 107 Abs. 3Z1 AußStrG, Weiterbildung in hypno- und kurztherapeutische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
1140, Hackinger Str. 42-44/2/8
3001, Gerlachstr. 38-40,
0664/5426654
www.kinderundjugendpsychologie.at

**Dr. Barbara Lengger**
Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
3001, Kreuzbrunn 1/3
01 979 54 54
Mo 14:00-20:00, Di 08:00-14:00
Do 15:00-20:00, Fr 07:30-12:00

**Dr. Margit Pichler**
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Pränataldiagnostik, Oberärztin im LK Neunkirchen
3001, Steinbachstr. 53
0664/401 84 06
E-Mail: margitpichler@gmx.net

**DI Sarah Prehsler**
Diplomierte Hara Shiatsu Praktikerin, sarahprehsler.at, 3001, Steinbachstraße 1, jeden Dienstag nach telefonischer Vereinbarung
0676 724 37 48

**Verena Pucher, MSc, Diätologin**
www.bewusst-essen.at
+43650 88 88 588
verena.pucher@gmail.com

**Dr. Manuela Schlögel**
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlarzt für alle Kassen
3001, Gerlachstr. 69
Ordination nach Vereinbarung
01 577 20 10

**Tierarztpraxis Mag. Karin Straßmair & Mag. Alice Schnötzlinger**
Allhangstraße 16/Top 4,
3001 Mauerbach
Ordinationszeiten: Montag 17:00-19:00, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 09:00-11:00 und 17:00-19:00 Uhr, außerhalb der Ordinationszeiten nach Vereinbarung.
01 979 50 70
und 0664 164 61 34

**Dr. Barbara Tekal**
Ehe- und Familienberatung, Familien-, Paar- und Einzelberaterin, Trennungsbegleitung
3001, Hauptstraße 77
0676 7899823
www.eheberaterin.at

**Mag. Dr. Alexander Tuschel**
Facharzt für Orthopädie im Orthopädischen Krankenhaus Speising, Wahlarzt, Konsultationsraum
3001, Steinbachstr. 53
Jeden Fr. nach telefonischer Voranmeldung 0699 19 68 77 96
www.tuschel.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Mauerbach, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 246; E-Mail: gemeinde@mauerbach.gv.at
Zur Verfügung gestellte Texte, Grafiken und Fotos gehen, so nicht ausdrücklich anders verlangt, in das Eigentum des Medieninhabers über.
Die persönliche Schreibweise einzelner Gemeinderäte und -rätinnen wird gegebenenfalls mit *) berücksichtigt und daher nicht korrigiert.
Aus Gründen leichterer Lesbarkeit wurde auf gendergerechte Formulierungen verzichtet. Sämtliche Inhalte dieses Druckwerks richten sich an Leser jeden Geschlechts.